



Marktgemeinde Kautzen **GEMEINDEZEITUNG**

Kautzen **Aktuell** 04/2025



Der Bürgermeister und der Gemeinderat
der Marktgemeinde Kautzen wünschen
allen Leserinnen und Lesern
eine besinnliche Weihnachtszeit.

Marktgemeinde Kautzen

Waidhofnerstraße 14 | 3851 Kautzen

02864 2241 | gemeinde@kautzen.com



Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und zahlreiche Adventveranstaltungen stimmen uns bereits auf Weihnachten ein. Wenn wir gegen Ende dieses Jahres zurückblicken, freue ich mich, dass wieder wichtige Projekte für unsere Gemeinde umgesetzt wurden.

Durch die steigenden Kosten bei der Sozialhilfeumlage und den Krankenanstaltsbeitrag und eher gleichbleibenden Einnahmen der Ertragsanteile wird es immer schwieriger den Aufgaben gerecht zu werden. Trotz dieser finanziellen Herausforderung werden wir auch weiterhin bemüht sein, durch Investitionen in die Infrastruktur eine attraktive Gemeinde für Familien und Betriebe zu bleiben.

Der **Güterweg in Triglas-Hintaus** wurde teilweise neu angelegt und asphaltiert, der **Bauhofweg** wurde zum Teil mit einer neuen Asphaltschicht überzogen und der **Dürnhofweg** wurde ebenfalls mit einer neuen Asphaltdecke saniert. In **Reinberg-Dobersberg** wurde im Bereich der Gemeindestraße der Regenwasserkanal saniert und die Leerverrohrung für den Breitbandausbau mitverlegt. Der Straßenunterbau der Gemeindestraße wurde neu hergestellt und danach asphaltiert. Außerdem wurde die **Szaparystraße** asphaltiert.

Der **Kautzenbach in Illmau** und das **Bachbett in Triglas** wurden in Zusammenarbeit mit dem Erhaltungsprogramm Thaya-Oberlauf geräumt.

Ich möchte auch wieder die Gelegenheit nützen, mich bei vielen von Euch für das Engagement und die Mitarbeit das ganze Jahr hindurch zu bedanken.

Es ist eine Freude so viele Bürgerinnen und Bürger zu haben, die sich bei der Freiwilligen Feuerwehr, in den Vereinen, dem Arbeitskreis Kautzen Aktiv „Gesunde Gemeinde“, in der Pfarre, beim Roten Kreuz, in der Gemeindebücherei, in den Wahlkommissionen, bei der Pflege von Blumeninseln, Grünflächen usw. so engagiert einsetzen – „**DANKE**“!



Danke auch der Leiterin und ihrem Team im Kindergarten, der Leiterin der Volks- und Mittelschule mit Ihren Lehrerinnen und Lehrern für die tolle Arbeit die sie für unsere Kinder leisten, sowie an unsere Gemeindebediensteten im Kindergarten, in der Schule, am Bauhof und im Gemeindeamt für die angenehme und gute Zusammenarbeit!

Mit einem herzlichen Dankeschön und vergelt's Gott darf ich IHNEN allen ein schönes, gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest wünschen. Genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Für das kommende Jahr wünsche ich viel Gesundheit und ein zufriedenes Miteinander in unserer schönen Gemeinde. Ich freue mich schon wieder auf nette Begegnungen im Jahr 2026.

Euer Bürgermeister

Manfred Wühl



Reinberg-Dobersberg

Die neu asphaltierte Gemeindestraße



Triglas-Hintausweg

Der Weg nach Fertigstellung der Arbeiten



Szaparystraße

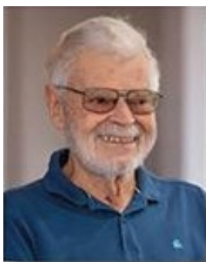
Die Straße vor den Asphaltierungsarbeiten

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse

In der Sitzung vom 22.09.2025 wurden u.a. folgende Punkte beschlossen:

- Die Annahme der Förderung vom NÖ Wasserwirtschaftsfond für die WVA Kautzen BA 17 – Sanierung Brunnen Tiefenbach in Höhe von € 20.000,00 wurde beschlossen. Das sind 40% der Gesamtinvestitionskosten.
- Für die FTTH-Versorgung WV Nord (Breitbandausbau in Reinberg-Dobersberg) wurde der Bauleitungsvertrag mit der Fa. nÖGIG Service GmbH beschlossen. 17 Häuser haben sich bereits für einen Anschluss angemeldet.
- Der Kaufpreis für zwei Teilstücke entlang des Hintausweges in der KG Grosstaxen wurde mit € 5,00/m² bestimmt.
- Eine Änderung der Wasserabgabenordnung war notwendig, da der Haushalt nicht kostendeckend war. Daher wurde die Erhöhung der Bereitstellungsgebühr von € 35,00 pro m³/h auf € 40,00 pro m³/h beschlossen.
- An den mobilen Hospitzverein Waidhofen an der Thaya wurde eine Subvention in Höhe von € 100,00 gewährt.
- Eine Partnerschaftserklärung zum Interreg-Projekt mit Morovské Budějovice wurde unterzeichnet. Dabei handelt es sich um ein Partnerschaftsprojekt mit unserem Heimatmuseum.
- Wir treten der Energiegemeinschaft G5 Nord mit folgenden Zählerpunkten bei, Kläranlage, Amtsgebäude, Bauhof, Museum, Volksschule, Mittelschule und Hochbehälter.
- Für das Projekt Arbeitsgruppenfindung zur Wohnraumschaffung werden Stammtische organisiert, um das Projekt voranzutreiben. Vorerst sind 3 Stammtische geplant.
- Da Herr Mag. Engelbert Pöcksteiner einen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben in Kautzen beiträgt wurde beschlossen ihm die goldene Ehrennadel zu gewähren.
- Die Asphaltierungsarbeiten für die Szaparystraße wurden an die Fa. Leyrer + Graf vergeben

Gemeinderat



Am 07. Dezember 2025 verstarb unser amtierender Gemeinderat Paul Richter.

Er war von 2005 bis 2010, von 2015 bis 2020 und ab 2025 das dritte Mal im Gemeinderat tätig. In seiner ersten Periode war er außerdem Vorsitzender des Prüfungsausschusses.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren!

Polizei



Im Rahmen eines Bezirksarbeitsgespräches waren Bezirkspolizeikommandant Paul Palisek sowie die Postenkommandanten des Bezirkes und deren Stellvertreter in Kautzen zu Gast.

Hierzu durften wir auch die Bezirkshauptfrau Mag.a Manuela Herzog und den Landespolizeidirektor Franz Popp, BA MA, begrüßen.

Die Marktgemeinde Kautzen bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung.

Brauchtum im Kindergarten – Feste, die verbinden

Feste und Bräuche im Kindergarten geben den Kindern Halt und vermitteln ihnen wichtige Werte. Beim gemeinsamen Feiern erleben sie Gemeinschaft, lernen füreinander da zu sein und Dankbarkeit zu zeigen. So entstehen schöne Momente, an die sie sich lange erinnern.

Erntedankfest – Dankbarkeit erleben

Mit dem Erntedankfest beginnen wir den bunten Herbst. Gemeinsam mit den Kindern sprechen wir darüber, woher unsere Lebensmittel kommen und warum die Ernte nicht selbstverständlich ist. Die Kinder bringen Obst und Gemüse mit, das wir bei einer kleinen Feier zusammen in der Mitte sammeln und anschließend bei einer gemeinsamen Jause genießen.

26. Oktober Nationalfeiertag - Gemeinschaft

Zum Nationalfeiertag gestalten die Kinder kleine Fahnen und machen damit einen gemeinsamen Spaziergang. Wir singen ein Lied, das wir zum Thema erarbeitet haben. Wir erleben dabei Gemeinschaft, so wird dieser Tag für die Kinder spielerisch und wertschätzend erfahrbar.

St. Martin – Teilen macht Freude

Die Geschichte des heiligen Martin berührt Kinder jedes Jahr aufs Neue. Im Kindergarten gestalten die Kinder mit großer Begeisterung Laternen und üben Lieder für den Laternenumzug. Bei einer gemeinsamen Feier wird die Martinsgeschichte als Rollenspiel dargestellt – besonders der Moment, in dem Martin seinen Mantel teilt, vermittelt eindrucksvoll den Gedanken der Nächstenliebe. Beim Laternenumzug leuchten die selbstgebastelten Laternen und schaffen ein warmes Gefühl von Gemeinschaft.

Nikolaus – Eine aufregende Begegnung

Der Nikolaustag ist für viele Kinder ein besonders aufregendes Ereignis. Dieses Jahr besucht uns der Nikolaus im Kindergarten. Die Kinder präsentieren ihm im Rahmen einer kleinen Feier Lieder und ein Fingerspiel. Anschließend teilt der Nikolaus jedem Kind ein Sackerl aus.

Advent und Weihnachten – Eine Zeit des Miteinanders

Im Kindergarten ist die Adventszeit erfüllt von Ruhe, Besinnlichkeit und der gemeinsamen Vorfreude. Kerzenlicht, Geschichten, der Duft von Keksen und kreative Angebote begleiten uns durch diese besondere Zeit. Mit unserem Adventskalender und dem Adventweg stimmen wir uns gemeinsam auf Weihnachten ein.





Japan-Tag im Kindergarten – Eine Reise in eine besondere Kultur

Beim Japan-Tag tauchen die Kinder der Gruppe 2 neugierig in die japanische Kultur ein. Felix Münster und Alexandra Frangenheim vermitteln ihnen kindgerecht, wo Japan liegt, wie die Menschen dort leben und was sie essen. Die Kinder betrachten eine Landkarte, lernen über die Bedeutung von Fisch,



Meeresfrüchten und Reis und entdecken japanische Schriftzeichen.

Im Bewegungsraum, der wie ein japanisches Restaurant mit Knietischen gestaltet ist, erleben die Kinder japanische Küche. Sie probieren Reis mit Stäbchen, Misosuppe und „Melonpan“ und erhalten als Erinnerung eine Keramikschüssel mit Stäbchen. Der Kindergarten bedankt sich herzlich für das große Engagement. Dieser Tag bleibt sicher lange in Erinnerung und ermöglicht den Kindern einen offenen, spielerischen Zugang zu einer anderen Kultur – und zeigt, wie spannend Vielfalt ist.

Volks- und Mittelschule Kautzen

60. Geburtstag von OSR Helga Popp

Anlässlich ihres 60. Geburtstages gratulierten nicht nur die Lehrerteams und die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Gastern und Kautzen und der Mittelschule Kautzen ihrer Schulleiterin OSR Helga Popp in zwei sehr stimmungsvollen Feiern, sondern auch die Vertreter der beiden Schulgemeinden, Bürgermeister Manfred Wühl für die Gemeinde Kautzen und Gemeinderat Florian Hutter für die Gemeinde Gastern sowie einige Vorstandsmitglieder des Elternvereins.



Die Schülerinnen und Schüler umrahmten mit ihren Lehrerinnen und der Schulband die beiden Feiern stimmungsvoll mit Liedern und Gedichten und auch die Gemeindevertreter und Elternvertreterinnen bedankten sich mit sehr herzlichen Worten für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Am allermeisten freute sich die Schulleiterin über die vielen berührenden Worte und Gesten der Kinder.

Rückblick auf das Kautzener Ferienspiel 2025

Auch heuer organisierten wir in den Sommermonaten wieder das Kautzener Ferienspiel – bereits zum zweiten Mal. Kindergarten- und Schulkinder hatten dabei die Möglichkeit, verschiedene Kautzener Vereine und Betriebe kennenzulernen und abwechslungsreiche Nachmittage in unserer Gemeinde zu erleben.

Dank der großartigen Unterstützung vieler Freiwilliger konnten wir ein vielfältiges Programm mit 20 Terminen zusammenstellen, das von den Kindern begeistert angenommen wurde.

Beteiligt waren heuer unter anderem: Veronika Wöhri, Hofkäserei Rausch, Tamara Macho, Raiffeisenbank Kautzen, Fischerverein Taxenwehr, Kautzen Aktiv, Telestube Granit, Union Sportverein Kautzen, Kautzener Gemeinderäte, Caren Dinges, röm.-kath. Pfarre Kautzen – Kindergottesdienst-Team, AlpaKarin & DEV Triglas, ADEG Kaufhaus Kainz, Polizei Dobersberg, Kautzner Computermuseum, Freiwillige Feuerwehr Kautzen, Mo-

bil-Friseurin Theresa Danzinger, HERKA GmbH sowie Hafnerei Schawerda.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die den Kindern erneut einen spannenden und schönen Sommernachmittag ermöglicht haben.

*Das Kautzener Ferienspiel-Team
Verena Wanko & Karina Röschl*



Kinderturnen in Kautzen

Ab November 2025 wird es in Kautzen sportlich:

Die Physiotherapeutin Tamara Schleritzko und die Akrobatik-Trainerin Bianca Fraißl starten über den USV Kautzen ein neues Kinderturnangebot. Ziel ist es, Kindern in den Wintermonaten eine Möglichkeit zur Bewegung und zum gemeinsamen Spaß zu bieten – auch dann, wenn es draußen früh dunkel wird.

Der Probelauf für das Kinderturnen wurde im vergangenen Jahr im privaten Rahmen durchgeführt. Dabei konnten Bianca und Tamara ihr Wissen vertiefen und den Ablauf optimieren. Nun starten die beiden mit ausgebuchten Terminen durch – sogar eine Warteliste gibt es bereits, so groß ist die Nachfrage.

Das Angebot ist in zwei Gruppen aufgeteilt: Eltern-Kind-Turnen für die Jüngsten von ein bis drei Jahren, bei dem gemeinsam ausprobiert, balanciert und gespielt wird.

Kinderturnen für die Altersgruppe von drei bis sechs Jahren, in dem bereits mehr Wert auf Regelverständnis, Teamspiele und erste Bewegungsabläufe gelegt wird.

Trotzdem steht in beiden Gruppen der Spaß an der Bewegung stets im Vordergrund. „Uns ist

wichtig, dass die Kinder Freude an der Bewegung entwickeln, ihren Körper besser kennenlernen und sich richtig auspowern können“, betonen Tamara Schleritzko und Bianca Fraißl.

Das Interesse am neuen Angebot ist groß: Bereits rund 30 Kinder sind in den beiden Gruppen angemeldet. Auch viele Väter begleiten ihre Kinder in die Turnhalle – ein schönes Zeichen für den Wandel im Familienalltag.

„Es ist uns ein Anliegen, allen Familien in Kautzen diese Möglichkeit zu bieten und zu zeigen, dass unsere Gemeinde familienfreundlich ist“, sagt Gemeinderätin Bianca Fraißl.



Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Kautzen sucht eine

Kinderbetreuerin / einen Kinderbetreuer (Karenzvertretung)

(geringfügige Beschäftigung)

Aufgaben sind die Betreuung von Kindern in der schulischen Kinderbetreuung, die Erfüllung der Aufsichtspflicht sowie die spontane Vertretung von KollegInnen.

Vorausgesetzt werden Freude an der Arbeit mit Kindern, Flexibilität in der Arbeitszeit, Verantwortungsbewusstsein sowie die österreichische oder EU-/EWR-Staatsbürgerschaft (für Männer: Präsenz- oder Zivildienst).

Bewerbungen sind bis **Mittwoch, 07. Jänner 2026**, an das Gemeindeamt der Marktgemeinde Kautzen oder per E-Mail an **gemeinde@kautzen.com** zu richten.

Die Anstellung erfolgt geringfügig. Die Entlohnung richtet sich nach dem NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025, idgF., Verwendungszweig Hilfsdienst, Verwendungsgruppe A1



Manfred Wühl
Bürgermeister

20 Jahre Klimabündnis



20 Jahre Klimabündnis: die Pioniere im Bezirk

Die Marktgemeinden Kautzen und Dobersberg feiern in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum als Mitglieder vom Klimabündnis. Seit ihrem Beitritt im Jahr 2005 setzen sie sich unermüdlich für Klimaschutz ein und haben in dieser Zeit zahlreiche Projekte realisiert. Gemeinsam mit ihren Bürger:innen verankern sie Klimaschutz in der Gemeinde.

Verabschiedung Gerhard Neid

Arbeitskreis Kautzen Aktiv

Herr Gerhard Neid hat heuer bei der Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde seinen Rückzug als Leiter angekündigt. Er hat diese Funktion von Beginn an, seit dem 01.03.2006, innegehabt.

Damals wurde der Verein „Kautzen Aktiv“ gegründet und Ziel war es, die Gesundheitsförderung in der Gemeinde dort anzusiedeln.

Er war immer zuverlässig, höchst motiviert und ein Mann mit Weitblick. Viele Projekte wurden unter seiner Leitung initiiert und umgesetzt. Nun hat er sich entschieden, die Leitung abzugeben.

Die Nachfolge wird Elisabeth Danzinger antreten, die Herrn Neid bereits in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt hat.



Die Marktgemeinde Kautzen bedankt sich für die geleistete Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit mit Herrn Gerhard Neid und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Kautzen Stammtisch

In den letzten Jahren hat Kautzen begonnen an seine überregional beachteten Initiativen der 1990er anzuknüpfen. Auf die Zukunftswerkstatt von Benjamin Altrichter mit vielen Ideen für Kautzen in den 2030er Jahren folgte ein partizipativer Leitbildprozess, in dem gemeinsame Ansätze für die zukünftige Entwicklung erarbeitet wurden.



Ausstellung Zukunftswerkstatt, Oktober 2023

Viele sahen darin ein wichtiges Momentum, um die Zukunft gemeinsam zu gestalten. Aus dem Wunsch der Leitbild-Gruppe, weiterzuarbeiten, entstand das Forum Kautzen (Verein BHW Kautzen). Ziel der Gruppe ist es, die Kautzner*innen in verschiedenen Formaten des aktiven Miteinanders zusammenzubringen (s. Bericht BHW Kautzen/ Forum Kautzen).



Präsentation Leitbildprozess, Jänner 2025

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode rief Gemeinderätin Bianca Fraissl in der Gemeindezeitung dazu auf, sich für Arbeitsgruppen zu melden, die das Leitbild mit Leben füllen sollen. Das Interesse war groß. So schlossen sich Bianca Fraissl, Alexandra Frangenheim vom Forum Kautzen und Benjamin Altrichter zusammen, um einen regelmäßigen „Stammtisch Kautzen“ zu

organisieren. Dieser fand bisher zweimal statt und hat bereits beachtliche Ergebnisse hervor gebracht::

1. Termin, 03.10.2025

im Sitzungssaal der FF Kautzen - Filmvorführung „Wenn das Dorf stirbt“ - Zusammenstellung erster Arbeitsgruppen und Verantwortliche, sh. Ergebnisprotokoll



Teilnehmer*innen 1. Kautzen Stammtisch

2. Termin, 21.11.2025

im Dorfhaus Groß Taxen - Bericht der Arbeitsgruppen, Diskussion und Anregungen aus der Gruppe - Austausch zu Geschichten aus Kautzen – aus der Innensicht haben wir uns Gedanken zu den Vorzügen der Gemeinde als Wohnstandort und Erholungsort gemacht.



Präsentation Leitbildprozess, Jänner 2025

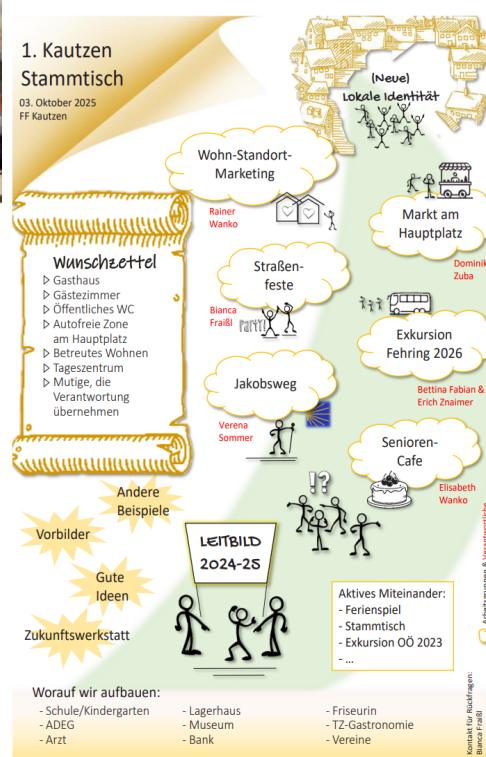
Der Stammtisch Kautzen wird von Bianca Fraissl, Benjamin Altrichter und Alexandra Frangenheim organisiert. Er soll die entstehenden Arbeitsgruppen koordinieren, ihre Ergebnisse sammeln und inhaltlich unterstützen. Zusätzlich zu den Arbeitsgruppenberichten und -diskussionen, bietet jeder Stammtisch die Möglichkeit für einen Austausch und die Erarbeitung neuer Ideen oder Inhalte. Alle Kautzner*innen (inklusive der Bewohner*innen

der Katastralgemeinden) sind eingeladen, mitzumachen. Je nach infrastrukturellen Möglichkeiten streben wir eine ausgeglichene Verteilung der Stammtisch-Orte auf alle Katastralgemeinden an. Beim ersten Stammtisch haben wir uns auf eine Häufigkeit von sechs Wochen geeinigt. Wir streben einen Freitagabend an, da dieser Termin für Haupt- und Nebenwohnsitzer*innen machbar ist und die meisten Arbeitnehmer*innen im Anschluss mehr Zeit für den Austausch haben. Die Ergebnisse werden für alle zugänglich gemacht, sodass ein Einstieg jederzeit möglich ist.

Der nächste Stammtisch findet am 13. Februar 2026 statt – Einladung mit näheren Details folgt!

Haltet euch den Termin schon mal frei, wir freuen uns auf viele neue (und bekannte) Gesichter!

Für Rückfragen oder Ideen meldet euch gern bei Bianca: 0664 504 93 49 oder Alexandra: 0699 194 622 90.



Christbaumspende

Die Marktgemeinde Kautzen möchte sich bei Herrn geschäftsführenden Gemeinderat Karl Fraisl für die Christbaumspenden am Hauptplatz, in der Schule und bei den Ortseinfahrten recht herzlich bedanken.



Ortsvorsteher gesucht

Die Marktgemeinde Kautzen sucht eine engagierte Person für das Amt des/der **Ortsvorstehers/Ortsvorsteherin** für die **Katastralgemeinde Illmau**.

Interessierte können sich beim Bürgermeister oder am Gemeindeamt melden.

Illmau

Kompostplatte

Die Marktgemeinde Kautzen sucht für die Kompostplatte Verstärkung bei der Übernahme des angelieferten Grünschnitts.

Bei Interesse bitte beim Gemeindeamt melden.



Schneeräumung

Aufgrund der immer kälter werdenden Witterung möchten wir den Grundeigentümern in Erinnerung rufen, dass sie verpflichtet sind, Gehsteige und **Gehwege in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr** von Verunreinigungen zu säubern.

Dies gilt sowohl für ständig bewohnte als auch nicht ständig bewohnte Häuser.

Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von ca. 1 m zu säubern. Sollte jemand nicht in der Lage sein dies selbst zu tun, dann muss eine geeignete Person damit betraut werden. Diese Pflichten sind in der Straßenverkehrsordnung §93 (StVO 1994) geregelt.

Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Bei extremen Wetterverhältnissen wollen wir an die Geduld und vor allem an den Hausverstand appellieren. Unser Bauhof arbeitet äußerst gewissenhaft, kann aber nicht alle Gemeindestraßen gleichzeitig betreuen.



Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss kann bis 31. März 2026 auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2025/26 in der Höhe von € 150,00 beschlossen.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- Ausgleichszulagenbezieherinnen und Ausgleichszulagenbezieher
- Bezieherinnen und Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- Bezieherinnen und Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige Einkommensbezieherinnen und Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die **Richtlinien, Voraussetzungen sowie Vorlagen** für die Antragstellung finden auf der **Homepage des Landes Niederösterreich**

Zukunftsraum Thayaland

„Heute mal zu Fuß!“ – Neue Gehzeit.Karten machen Lust aufs Gehen

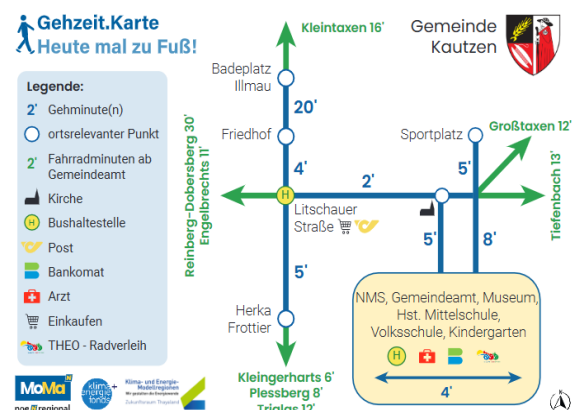
Mit der neuen **Gehzeit.Karte** setzen 13 Gemeinden auf eine einfache, aber wirkungsvolle Maßnahme zur Bewusstseinsbildung: Alltagswege sollen künftig häufiger zu Fuß erledigt werden. Ziel ist es, mehr Bewegung in den Alltag zu bringen, die Luftqualität zu verbessern und gleichzeitig die Nahversorgung sowie das Ortszentrum zu stärken.

Die **Gehzeit.Karte** motiviert die Bevölkerung, das Auto auch einmal stehen zu lassen und alltägliche Wege innerhalb der Gemeinde zu Fuß zurückzulegen. Anders als klassische Karten stellt sie das Wegenetz im Ort abstrahiert dar – ähnlich einem U-Bahn-Plan. Statt Entfernungen in Metern sind Gehzeiten in Minuten angegeben. Diese wurden mittels VOR AnachB Routenplaner berechnet und vom Mobilitätsmanagement Niederösterreich grafisch gestaltet.

Ein Blick auf die Karte zeigt sofort, wie schnell wichtige Ziele wie Post, Nahversorger, Schulen oder Haltestellen des Öffentlichen Verkehrs erreichbar sind. Damit wird auch die Verknüpfung verschiedener Mobilitätsformen erleichtert – denn jeder Weg beginnt mit einem Fußweg.

„Die Gehzeit.Karte macht sichtbar, wie nahe uns viele Alltagsziele eigentlich sind. Damit wollen wir die Lust am Zufußgehen wecken, die Gesundheit fördern und gleichzeitig das Ortszentrum lebendig halten“, betont KEM Managerin Christina Hirsch.

Die individuell erstellten Gehzeit.Karten für Dietmanns, Dobersberg, Gastern, Groß Siegharts, Karlstein, Kautzen, Ludweis-Aigen, Raabs, Reingers, Thaya, Vitis, Waidhofen/Thaya und Windigsteig sind ab dem 16. September auf den jeweiligen Gemeinwebseiten sowie gesammelt unter kem.thayaland.at/gehzeitkarten kostenlos zum Download verfügbar.



Freiwillige Feuerwehr Triglas-Kleingerharts

Das Jahr 2025 startete für die Freiwillige Feuerwehr Triglas -Kleingerharts mit 17 aktiven Mitgliedern und 5 Reservisten.

Die FF Triglas-Kleingerharts rückte in diesem Jahr zu einem Unwettereinsatz und zu einem Einsatz, bei dem wir die Abwassergenossenschaft Triglas unterstützen durften, aus.

Ein wichtiger Bestandteil des Jahres war auch die regelmäßige Teilnahme an Übungen und Fortbildungen. Bei der diesjährigen Unterabschnittsübung in Kautzen war unsere Feuerwehr mit 6 Mann vertreten. Hier konnten wir unsere Einsatzbereitschaft und die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren weiter verbessern.

Die Feuerwehren Pleßberg, Illmau und Triglas-Kleingerharts nahmen an einer Funkübung teil, bei der die Kommunikation im Direktfunk für den Fall eines Stromausfalles simuliert wurde.

Darüber hinaus haben unsere aktiven Mitglieder auch an verschiedenen Fachfortbildungen und Ausbildungen teilgenommen, um ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf den neuesten Stand zu halten:

Die Heißausbildung „Stufe 4“ in Dobersberg absolvierten HBI Löffler Johannes, HFM Schandl Matthias und V Pany Michael.

Bei der Ausbildungsprüfung Atemschutz in Silber nahmen erfolgreich folgende Mitglieder teil: HBI Löffler Johannes, HFM Schandl Matthias, V Pany Michael und FM Pregesbauer Benjamin von der FF Kautzen, bei dem wir uns für seine Unterstützung bedanken möchten.

FM Hirsch Dominik absolvierte im Herbst das Modul „Basisausbildung in Dietmanns.“

V Pany Michael absolvierte im Frühjahr das Modul „Verwaltungsdienst“ in Tulln.

Am diesjährigen Bezirksfeuerwehrtag in Pfaffenschlag wurde unserem Kommandanten

HBI Löffler Johannes das Verdienstzeichen 3. Stufe des österr. Bundesfeuerwehrverbandes verliehen.

Am Abschnittsfeuerwehrtag in Weissenbach war unsere Feuerwehr mit 6 Mann vertreten, bei dem BI Zimmermann Christian die Urkunde für den

„Hochwassereinsatz 2024“ der FF Triglas – Kleingerharts und EBI Löffler Karl das Ehrenzeichen für seine 50jährige Tätigkeit entgegengenommen haben. Ebenfalls erhielten HFM Schandl Matthias und FM Hirsch Dominik die Katastropheneinsatzmedaille am „Tag der offenen Tür“ des Katastrophenlagers in Waidhofen an der Thaya für das Hochwasser 2024.

Auch zur Floriani-Feier, Auferstehungsprozession, Fronleichnam, zu Allerheiligen und am Bezirksfeuerwehr-Tag waren unsere Mitglieder vertreten.

In diesem Jahr übernahm die FF Triglas-Kleingerharts mit Unterstützung des DEV Triglas die Organisation des alljährlichen Schnitzelessens. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Helferinnen und Helfern, die uns bei der Durchführung unterstützt haben, bedanken.

Leider mussten wir heuer auch einen schweren Verlust erfahren, da HFM Sann Wolfgang am 14. Oktober 2025 von uns gegangen ist. Wir möchten den trauernden Hinterbliebenen unser aufrichtiges Mitgefühl ausdrücken.

Das Kommando der FF Triglas-Kleingerharts bedankt sich, stellvertretend für alle Mitglieder, bei unserem Herrn Bürgermeister und dem Gemeinderat, allen Feuerwehren des Unterabschnitts Kautzen, beim Vorstand des DEV Triglas, der Dorfgemeinschaft Kleingerharts und bei allen Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Die Feuerwehr Triglas-Kleingerharts wünscht allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch 2026!



Freiwillige Feuerwehr Pleßberg

Die freiwillige Feuerwehr Pleßberg weist derzeit einen Mannschaftsstand von 60 Mitgliedern auf.

Für immer Abschied nehmen mussten wir von unserem Kameraden Herrn FM Peter Etmar.

In diesem Jahr wurden wir zu einem Brandeinsatz und zu einigen technischen Einsätzen alarmiert.

Im Jänner mussten wir einen neuen Kommandant Stellvertreter wählen. Somit wurde Andreas Wettstein mit dieser Aufgabe vom Wahlleiter, Vize-Bgm. Sebastian Sagaster angelobt.

Auf die Ausbildung wurde großer Wert gelegt. Viele unserer Kameraden besuchten erfolgreich Lehrgänge auf Bezirks- und Landesebene.

Für die Atemschutzträger im Unterabschnitt wurden im Jänner die jährlichen Leistungstests von uns im FF-Haus Pleßberg organisiert. Viele Mitglieder nutzten die Gelegenheit am Ergometer oder bei Tätigkeiten mit Atemschutz, und absolvierten den Test positiv.

Bei Zahlreichen Übungen in unserer Wehr und im Unterabschnitt konnten wir unsere Einsatzbereitschaft testen.

Am Bezirksleistungsbewerb in Gastern war eine Bewerbungsgruppe und eine Gruppe gemeinsam mit der FF Illmau und FF Triglas-Kleingerharts vertreten. In Schwechat, wo der diesjährige Landesleistungsbewerb abgehalten wurde, erreich-

ten wir mit der FF Illmau das Bewerbungsziel in Bronze und Silber. Benedikt Immervoll und Jakob Macho erhielten dabei das Abzeichen.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Weissenbach wurde Kdt. Robert Macho mit der Verdienstmedaille 3. Klasse in Bronze ausgezeichnet.

Unser Dorfkirtag mit der rhythmischen Messe war wieder gut besucht. Hier geht unser besonderer Dank an Kaplan Mag. Boris Forsch und die wunderschöne musikalische Umrahmung der Thayataler Lobpreisgruppe.

Der Punschstand, welcher um die Weihnachtszeit und im Fasching stattfindet, ist auch schon ein wichtiger Teil bei unseren Veranstaltungen geworden. Ein großes Dankeschön an unsere Besucher!



Im Frühjahr begannen wir mit dem Bau unseres Geräteschuppens gemeinsam mit der Dorferneuerung. Da das Material und die Gerätschaften für den Kirtag einen erheblichen Teil des Feuerwehrhauses einnahm war der Bau schon längst überfällig.

Nächstes Jahr sollte dieses Projekt mit der Fertigstellung der Außenfassade und Strom im Innenraum abgeschlossen werden. Das Ganze wurde durch die Feuerwehr und dem Dorferneuerungsverein finanziert. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern und Firmen recht herzlich bedanken!

Ein großes Dankeschön bei allen unseren Funktionären, Chargen und Mitgliedern für ihre aufgebraachte Freizeit. Auch möchten wir uns bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Das Kommando der FF Pleßberg bedankt sich bei Allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches sowie gesundes Jahr 2026!



Freiwillige Feuerwehr Großtaxen

Unser Feuerwehrjahr begann mit der Mitgliederversammlung am 19.1.2025 bei der zwei Sachbearbeiter Posten neu besetzt wurden. LM Christian Eglau wurde zum neuen Fahr und Zeug Meister bestellt, da unser bisheriger LM Gottfried Staller –Stangl in die Reserve überstellt wurde. Unser bisheriger Atemschutzwart BI Roland Weiß wurde ins Kommando gewählt, ihm folgt HFM Harald Eglau als sein Nachfolger.

Kommandant Stv. BI Roland Weiß legte in der Feuerweherschule Tulln erfolgreich die zur Führung einer Feuerwehr erforderlichen Kurse mit Erfolg ab. Wir wünschen unseren Kameraden in ihren neuen Funktionen viel Erfolg und gratulieren herzlich.

Während des Jahres wurde zu einem Brandeinsatz in Tiefenbach und zu einem Unwettereinsatz in der KG Groß- und Kleintaxen ausgerückt, um Straßen von umgestürzten Bäumen zu befreien.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Weißenbach wurden HFM Harald Eglau sowie HFM Martin Weisgram für 25 Jahre und HFM Herbert Hochleitner für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr geehrt.

Freiwillige Feuerwehr Engelbrechts

Die freiwillige Feuerwehr Engelbrechts besteht aus 19 aktiven Mitgliedern und 7 Mitgliedern der Reserve.

Im abgelaufenen Jahr wurden wir zu keinem Einsatz alarmiert.

Über den Eintritt in unsere Wehr, von Hr. Tobias Miedler waren wir sehr erfreut. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg im Feuerwehrwesen. Am Bezirksfeuerwehrtag wurde Hr. OLM Robert Mauritz das Ehrenzeichen des Landes NÖ für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit überreicht. Wir gratulieren herzlich. Für immer Abschied nehmen mussten wir

Freiwillige Feuerwehr Illmau

Die Freiwillige Feuerwehr Illmau blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Insgesamt wurden sieben technische Einsätze erfolgreich bewältigt.

Zu Jahresbeginn absolvierten unsere Atemschutz-



Heuer fand neben unserem alljährlichen Muttertags Grillen die Segnung unseres fertiggestellten FF und Dorfhauses statt. Beide Veranstaltungen fanden regen Zuspruch.

Zur Freude aller durften wir auch dieses Jahr einem Feuerwehrkameraden zum Nachwuchs gratulieren. Unserem PFM Michael Znaimer und seiner Tamara konnten wir unsere Glückwünsche zur Geburt ihrer Tochter Charlotte überbringen.

Die Außengestaltung unseres FF und Dorfhauses wurde abgeschlossen und mit einem neuen Kinderspielplatz abgerundet.

Neben den Kirchlichen Ausrückungen wurden auch Gesellschaftliche Veranstaltungen wie der Ball der FF Kautzen besucht.

Unser Dank gilt der Gemeinde Kautzen für ihre Unterstützung und den Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz.

Allen Helfern und Gönnern sprechen wir ein großes Dankeschön aus.

Die FF Großtaxen wünscht allen Gemeindebürgern alles Gute, viel Kraft und ein gesundes 2026!

von unserem unterstützenden Mitglied Frau Emilie Illetschek.

Um die gute Substanz unseres Kleinlöschfahrzeuges zu sichern, wurden viele Arbeitsstunden investiert. Ein herzlicher Dank an Herbert Schmidmaier und Jürgen Goigitzer für die durchgeführten Arbeiten. Wir sind stolz auf die gute Kameradschaft! Sie wird durch die zahlreiche Teilnahme an Übungen u. Ausrückungen bestätigt. Das Kommando dankt allen Kameraden und unterstützenden Mitgliedern.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

geräteträger im Feuerwehrhaus Pleßberg den jährlichen Atemschutz-Leistungstest. Zudem nahmen Kameraden an einer Fortbildung des Flugrettungssystems in Groß-Siegharts teil.

Im März wurde OLM Jürgen Jungwirth für seine hervorragenden Leistungen mit dem Bewerterverdienstabzeichen in Silber ausgezeichnet.

An der Unterabschnittsübung in Kautzen, deren Schwerpunkte auf Löschangriff, Erster Hilfe und dem Legen von Löschleitungen lagen, beteiligten sich unsere Kameraden zahlreich und engagiert.

Im Rahmen der Angelobung der Bundesheerrekruten in Karlstein stellte die FF Illmau eine Abordnungen für den Ehrenzug.

Ende April gedachten wir im Rahmen der Heiligen

Messe in der Kapelle Illmau unsere verstorbenen Kameraden. Anschließend luden wir zur Agape ins Feuerwehrhaus ein. Auch an verschiedenen kirchlichen Feierlichkeiten sowie an der Florianimesse in Kautzen war unsere Wehr vertreten.

Traditionell wurde Ende April wieder der Maibaum beim Feuerwehrhaus unter Mithilfe zahlreicher Helfer und Gäste aufgestellt.

Ein besonders freudiges Ereignis war die Hochzeit von HFM David Zeiner und seiner Sandra am 24. Mai 2025. Die Hochzeitsfeier im Feuerwehrhaus Illmau dauerte bis in die frühen Morgenstunden und wird uns in bester Erinnerung bleiben.



Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Weißenbach erhielt LM Johann Steiner das Ehrenzeichen für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen.

Großen Zuspruch fand auch unser traditioneller Vatertags-Frühschoppen im Juni, der mit vielen Besuchern und der beliebten Essensabholung wieder ein voller Erfolg war.

Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme an

den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben in Gastern und den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Schwechat, bei denen eine gemeinsame Gruppe der Feuerwehren Pleßberg und Illmau antrat und ihr Können erfolgreich unter Beweis stellte.

Am 31. Oktober organisierten wir einen Halloween Punsch mit Kinderumzug durch das Dorf.

Kamerad Raphael Schandl absolvierte erfolgreich die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Silber. Zur Auffrischung des erlernten Wissens wurden außerdem mehrere Funkübungen besucht.

Leider mussten wir uns im vergangenen Jahr von unserem Kameraden LM Rupert Neuwirth sowie von mehreren unterstützenden Mitgliedern verabschieden. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Dank gilt ebenso den Gemeindevertretern von Kautzen für die kontinuierliche finanzielle Unterstützung unserer Wehr.

Zum Abschluss bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Illmau bei allen Kameradinnen, Kameraden, Unterstützern und der gesamten Bevölkerung für die hervorragende Zusammenarbeit. Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Pfarre Kautzen

Ich, Elisabeth Wanko, Stellvertreterin des Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, meine, das Schönste kommt zum Schluss des Kirchenjahres oder es ist die Erinnerung an die Sportlermesse noch frisch. Das Duo 2sang mit Kerstin Kolar, Gesang, und Marion Markhart, Piano und Gesang, gestaltete die Messe am Christkönigssonntag. Die Fürbitten wurden von Sportvereinsmitgliedern vorbereitet und vorgetragen.

Auch die Martinsfeier wurde vom Duo 2sang musikalisch bereichert. Die Darbietungen der Kinder studierten das Kindergottesdienst-Team und Tanja Neumayer ein. Die anschließende Agape wurde mit Freude von vielen Kirchenbesuchern angenommen. Sie wurde von einem bereits eingespielten Team aus dem Pfarrgemeinderat und einer Helferin vorbereitet.

Wie Sie bereits erkennen können, erfordert jedes Fest, jede Veranstaltung viele Hände, die zum Gelingen beitragen. Deshalb bedanke ich mich recht herzlich beim Kindergottesdienst-Team und den Pfarrgemeinderätinnen sowie bei allen sonstigen Helferinnen und Helfern für das unermüdliche Tun durch das gesamte Kirchenjahr.

Berichte über die bereits erwähnten und alle an-

deren Feste, Messen, Andachten, Besuche während des Kirchenjahres können auf der Homepage des Pfarrverbandes www.pfarrverband-dobersberg.com eingesehen werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich ein Missverständnis rund um das Seniorencafé ausräumen, da von vielen aufgrund des Namens dieser Veranstaltung vermutet wird, diese Veranstaltung sei politisch organisiert. Dem ist natürlich nicht so, sondern: Wir vom Pfarrgemeinderat wollen einen überparteilichen Treffpunkt für alle Frauen und Männer im Rentenalter schaffen. Es sollen dort sowohl rüstige als auch mobil eingeschränkte Seniorinnen und Senioren ihren Platz finden (Senior = 65+, im Gesundheitsbereich 70+). Wir wollen eine Möglichkeit zum Plaudern und zum Austauschen von Erinnerungen anbieten, aber auch mit Geschichten und Spielen die Zeit füllen.

Am 22. Jänner 2026 findet das nächste „Café“ statt und am 5. März 2026 gibt es einen Spielesonntag mit Karten- und Brettspielen.

Ich wünsche im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2026!

Aktion „Essen auf Rädern“

Werte Gemeindebürger!

Das Team für Essen auf Rädern wurde im Jänner 2025 neu aufgestellt. Dank der Mithilfe der zahlreichen freiwilligen Fahrer, die wir gewinnen konnten, wurden im Jahr 2025 ca. 1594 Essensportionen zugestellt. Die Lieferung erfolgt jeweils täglich zu Mittag direkt ins Haus.

Ich möchte mich daher an dieser Stelle bei allen Essensfahrer sowie auch bei Herrn Oskar Buschek aufs allerherzlichste bedanken.



**Wir wünschen allen Mitbürger/Innen
Frohe Weihnachten sowie ein gesundes und unfallfreies
Neues Jahr 2026**

Bei einem ersten Treffen des neu aufgestellten Teams Essen auf Rädern wurden in einer gemütlichen Runde im Marktplatz Café Restaurant Gastern die bis jetzt gesammelten Erfahrungen ausgetauscht. Am Foto: v. l. n. r. Alois Wühl, Kornelia Weiß, Eveline Königshofer, Alfred Wanko, Günter Wagner, Peter Samm, Astrid Wagner, Franz Zuba, Franz Eglau, Hannes Wanko, Walter Haidl, Heidi Mauritz, Elisabeth Wanko, Bettina Wühl, Karl Fraissl, Inge Janu, Walter Janu.

Die private gemeinnützige Organisation „Essen auf Rädern“ besteht heuer schon 33 Jahre. Sollten Sie Zeit und Lust haben an unserer gemeinnützigen sozialen Tätigkeit mitarbeiten zu wollen, **bitten** wir Sie sich mit Hr. Alois Wühl oder mit dem Gemeindeamt Kautzen in Verbindung zu setzen.

Wenn Sie Bedarf an unserem Service haben und auch die Versorgung mit Essen benötigen, bitte um Kontakt mit Hr. Alois Wühl Mobil Nr: 0664 5055673 oder mit dem Gemeindeamt Kautzen Telefon Nr.: 02864 2241 oder bei Cafe Restaurant Gastern (Oskar Buschek) Tel. Nr.: 02864/20700

Gemeindebücherei

Ein Kapitel endet, ein neues beginnt in der Gemeindebücherei

Nach über 30 Jahren engagierter und verlässlicher Leitung wurde **Franz Biedermann** in einem kleinen, aber herzlichen Rahmen offiziell aus seiner Funktion als Leiter der Gemeindebücherei verabschiedet. Viele Jahre lang war er die zentrale Anlaufstelle für Leserinnen und Leser, kümmerte sich um die Auswahl der Bücher und schuf gemeinsam mit seinem Team einen Ort für nette Gespräche und lebendigen Austausch.

Im Kreis der Stammbesucherinnen und -besucher wurde Franz Biedermann nun in den wohlverdienten „Büchereiruhestand“ verabschiedet. Dabei wurde ihm für seinen langjährigen Einsatz mit anerkennenden Worten und vielen guten Wünschen für die Zukunft herzlich gedankt.

Die Leitung der Bücherei übernimmt nun ein engagiertes Dreierteam: **Karina Röschl, Melanie Sagaster** und **Julia Weber**.

Das neue Team möchte die bewährte Arbeit fortführen und zugleich neue Impulse setzen. Besonders wichtig ist ihnen, die Bücherei als lebendigen Treffpunkt weiterzuentwickeln und sowohl Jung als auch Alt für Literatur und das Lesen zu begeistern.



USV Kautzen

Cheersport - Sektionsleiterin Verena Wanko

2025 war für uns ein besonderes Jahr: Wir wurden 20! Seit unserer Gründung 2005 ist viel passiert und das haben wir im Oktober gebührend gefeiert. Dazu weiter unten mehr.

Das Jahr begann mit vielen Trainings, denn im März starteten alle Units der Magic Spirits Cheerleader bei der **NÖ Landesmeisterschaft in der Südstadt**. Die jüngste Unit – unsere Minis – traten zwei Wochen später bei den **International Cheer Masters im Multiversum Schwechat** an. Ein besonderes Highlight war im Mai der **United Cheer Cup in Prag**, an dem Juniors und Seniors teilnahmen. Die gemeinsame Zugreise, eine Übernachtung und der Stadtrundgang machten diesen Wettkampf zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Auch dieses Jahr waren unsere Cheerleader bei vielen Veranstaltungen präsent: Cheer-Workshop beim **Familienfest der Arbeiterkammer** in Gars, **Halbzeitshows** am Kautzener Fußballplatz und bei den **Woodquarter Wolfs** und **Kurzauftritte** beim internationalen **3x3 Across** in Gmünd.

Auch abseits von Training und Meisterschaften gab es schöne Anlässe:

Wir durften die Hochzeiten von **Lisa Weiser & Beni Bauer** sowie **Jessica Decker & Ali Nikbay** mitfeiern. Beim Fest von Jessy und Ali standen wir sogar gemeinsam mit der Braut für einen Auftritt auf der Tanzfläche.

Der Team- und Jubiläumsausflug ging es heuer für alle aktiven Cheerleader in den **Jump Dome nach Linz**. Von Klein bis Groß hatten alle großen Spaß.

Der Höhepunkt des Jahres war das **große Jubiläumsfest** im Oktober in der Aula der Volks- und Mittelschule Kautzen. Showauftritte unserer aktuellen Teams, ein Auftritt eines Ehemaligen-Teams, eine Modenschau durch 20 Jahre Cheer-Mode und eine „Hall of Fame“ mit vielen Erinnerungsstücken machten den Abend besonders. Ergänzt wurde das Programm durch Video- und Foto-Highlights aus zwei Jahrzehnten, ein Gespräch mit Sibylla Koch, Tanja Mauritz und Jacqueline Glaser über die Entstehung der Sektion sowie ein unterhaltsames Publikumsquiz.

Ein gemeinsamer Geburtstagskuchen und ein ge-

mütlicher Ausklang bildeten den stimmungsvollen Abschluss. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und mit uns gefeiert haben.



Sektion Turnen – Sektionsleiterin Silvia Plocek

Wir treffen uns jeden Montag um 19.00 Uhr im Turnsaal der Mittelschule zu einer Stunde Bewegung. Gymnastik, Gleichgewichtstraining sowie Koordinations- und Dehnungsübungen bilden die Grundlage dafür.

Die Saison startet Anfang Oktober und endet dann Mitte Mai.

Interessenten jeder Altersgruppe sind natürlich herzlich willkommen.

Sektion Jugendfußball – Betreuer Tobias Znaimer

U14 – Spielgemeinschaft Heidenreichstein
In der U14-Mannschaft der SPG Heidenreichstein zeigt Maximilian Kolar sein Können. Das Team befindet sich derzeit auf Tabellenrang 4. Maximilian absolvierte 6 Einsätze und erzielte dabei 3 Tore.

U12 – SPG Gastern

In der U12 der SPG Gastern – in dieser Altersklasse gibt es keine offizielle Tabellenwertung – sind unsere jungen Spieler ebenfalls mit großer Begeisterung dabei. Emil Kolar brachte es auf 10 Einsätze, Julian Kraus auf 9 Einsätze.

Kinderfußball

Auch im Kinderfußball wird fleißig trainiert. Ein- bis zweimal pro Woche treffen sich bis zu 12 Kin-

der, um gemeinsam zu spielen, zu lernen und Spaß zu haben. Dabei stehen Freude am Sport, Gemeinschaft und Bewegung im Mittelpunkt. Geleitet wird das Training von Tobias Znaimer und Georg Danzinger.

Sektion Fußball – Sektionsleiter Daniel Kainz

Mit 20 Punkten und Platz 7 aus dem Herbst, startete der USV aus der Tabellenmitte in die Frühjahrsmeisterschaft. Trotz einer intensiven Vorbereitung und einem anspruchsvollen Trainingslager im serbischen Stara Pazova, war man, wie schon in den Jahren zuvor, auch diesmal im verlängerten Winterschlaf. Bei zu wenig Punkten aus den ersten Rückrunden-Partien, rettete ein starkes Saisonfinish dem USV noch das geforderte Mindestpunkteziel von 41 Punkten, was am Ende der Saison 2024/25 den 6. Tabellenplatz einbrachte. Erneut im Mittelpunkt der abgelaufenen Saison stand unsere U23 – im Herbst noch in Lauerposition, starteten unsere Jungs eine fulminante Rückrunde. 33 aus 39 Punkten und 10 Siegen en suite, bescheren am Ende **den U23-MEISTERTITEL 2024/25**. Hervorzuheben ist hier der wirklich vorbildliche Teamgeist, der Wille, die Einsatzbereitschaft und auch 84 (!) geschossenen Tore.

Umbruch. Nach ausführlichen Gesprächen, trennte man sich im Sommer von allen Legionären und einigte sich auf eine Zusammenarbeit mit 3 neuen Spielern aus unserem Nachbarland (CZ). Das gewohnte Bild von hoher Trainingsbeteiligung, aufstrebenden, jungen und ehrgeizigen Talenten und viel Begeisterung prägte auch diesmal die Vorbereitung für die bevorstehende Saison 2025/26.

Während man nach 9 gespielten Runden noch durchaus um den Herbstmeistertitel mitmischen

Seniorenbund Kautzen

Zwanzig Jahre lang lag die Führung des Seniorenbundes Kautzen in den bewährten Händen von Elisabeth Ritter. In ihrer Zeit führte sie den Verein zur Hochblüte, in dem sie eine ganze Reihe von neuen Veranstaltungen in das Jahresprogramm aufnahm. Ihre Überlegungen waren dahin gerichtet, die Vereinsaktivitäten den Erfordernissen der Zeit anzupassen und den Mitgliedern eine breite Palette schöner und gemeinschaftlicher Veranstaltungen zu bieten. Ihr vorrangiges Ziel waren gewinnbringende Veranstaltungen wie Tombola, Flohmärkte, Herausgabe von Broschüren, Lotto-

konnte, wurde das Saisonfinish vollkommen verpatzt. Mit nur 15 Punkten und Platz 9 steht dem USV in der Wintervorbereitung viel Arbeit, Fleiß und Schweiß bevor. Um an alte Leistungen anzuschließen und nicht in die Abstiegs-Bredouille zu geraten, muss im Frühjahr von Beginn an ein deutlich besseres Gesicht gezeigt werden. Einzig hervorzuheben bleibt, dass immer wieder Spiele mit nur einem und

teilweise sogar ohne Legionäre bestritten werden konnten, da diese durch nicht zufriedenstellende Leistungen in der laufenden Saison abgegeben oder auf die Ersatzbank verbannt wurden.

Erneut erfolgreich. Unsere U23 hingegen machte auch in der neuen Saison dort weiter, wo sie zuletzt aufhörte. Gewohnt ehrgeizig und treffsicher, sicherten sich unsere Jungs mit 33 Punkten den **U23-HERBSTMEISTERTITEL**.

Der Vorstand, die Funktionäre, sowie alle Cheerleader und Spieler bedanken sich bei allen Gönnern und Förderern des Vereins. Ein großer Dank gilt natürlich auch den Eltern unserer Jugend, den Spielerfrauen und allen Unterstützern. Wir wünschen eine schöne und vorallem ruhige Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2026!



Toto usw. zu organisieren, um eine finanzielle Basis zu schaffen, den Mitgliedern auch kostenträchtige Vereinsaktivitäten anbieten zu können.

Legendär waren die Mehrtagesreisen in europäische Länder. Es gab kein Nachbarland von Österreich, das nicht von den Senioren/innen aus Kautzen bereist wurde. Auch der Kultur wurde breiter Raum gegeben durch Theater- und Operettenbesuche. Überhaupt war Elisabeth Ritter bemüht, vielen Wünschen der Senioren/innen entgegenzukommen und sie in die Entscheidungsfindung einzubinden.

Vor Corona erreichte der Verein mit mehr als zwei-

hundert Mitgliedern den Zenit. Leider brach danach die Mitgliederzahl wie bei den meisten Vereinen ein. Nach zwei Jahrzehnten vollem Engagement, legte sie aus Altersgründen die Funktion der Obfrau zurück.

Zu ihrer Verabschiedung anlässlich der Jahreshauptversammlung am 3.7. im Dorfhaus Engelbrechts kamen nach neben 85 Mitgliedern einige Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens wie Bundesrätin Viktoria Hutter, der ehemalige Bezirksobmann Dieter Schiefer, die neu gewählte Bezirksobfrau Luise Strobl sowie Gemeindeparteiobmann und Bgm. Manfred Wühl. Sie alle lobten die großen Verdienste von Elisabeth Ritter und überbrachten Auszeichnungen und Geschenke. Höhepunkt war die Ernennung von Elisabeth Ritter zur Ehrenobfrau des Seniorenbundes Kautzen. Sichtlich bewegt bedankte sich die scheidende Obfrau. Nicht leicht war die Suche nach einer neuen Führung. Der Verein hatte Glück in der Person von Edith Gillitschka eine geeignete Führungskraft zu finden.

UNION TENNISVEREIN KAUTZEN

Der UTV konnte 2025 leider wieder nur eine Herrenmannschaft für die Teilnahme an der ganzjährigen Kreismeisterschaft (Klasse C) stellen, welche nach 6 Siegen den **2. Platz** (von 8 Mannschaften) in der **Jahresgesamtwertung** erreichte und den Wiederaufstieg damit sehr knapp verfehlte.

Die **Jugendarbeit** wurde durch wöchentliche und geblockte **Trainingseinheiten** (Tennis Intensivwochenende) und einem Tag im „**Klettergarten Rosenberg**“, welcher gemeinsam mit dem USV durchgeführt wurde, fortgeführt. Besonderer Dank gilt den **ehrenamtlich fungierenden Trainern Andreas NEUWIRTH und Andreas WEBER** sowie allen Unterstützern für die vielen tollen Trainingseinheiten und die Verköstigung mit z.B. Obst, selbstgemachten Aufstrichen, Kuchen, Muffins & Co.

Die beiden **vereinsübergreifenden Turniere (Doppel und Einzel)** mit GASTERN, DOBERSBERG wurden heuer mit Hauptaustragungsort Dobersberg abgehalten.

Es konnten auch dieses Jahr wieder sehr gute Platzierungen von KAUTZEN geholt werden:

Doppeltturnier Sieger:	SCHUH Markus (UT Gastern)
Zweiter Platz:	NEUWIRTH Gregor
Dritter Platz:	BRÄUER Rainer
Einzelturnier	A-Bewerb: Sieger: Rainer BRÄUER
	B-Bewerb: 3. Platz Christoph KINAST

Die Fortführung dieser vereinsübergreifenden Turniere ist 2026 wieder mit dem Hauptaustragungsort Kautzen geplant.

Ende Oktober wurde ein „**Glühumtrunk**“ auf der Tennisanlage durchgeführt, bei dem sich die zahlreichen Gäste bei **Speis und Trank** laben und an den **Feuerstellen** erwärmen konnten. Im Jahr 2026 wird statt des Glühweinumtrunks im Herbst ein „**Umtrunk am Tennisplatz**“ am **Sa. 27. Juni** durchgeführt.

Um **all diese Aktivitäten** zu bewerkstelligen sind in unserem kleinen Tennisverein **dutzende Personen**

Die Wahlergebnisse:

Obfrau Edith GILLITSCHKA;
Obfraustellvertreter Erwin HORNEK,
Finanzreferentin Elisabeth VETTER,
Schriftführer Herbert KASESS,
Organisationsreferent Edwin KOLAR,
Rechnungsprüfer Ernst RAUSCH:

Folgende Mitglieder wurden als Vertrauenspersonen für die einzelnen Katastralgemeinden in den erweiterten Vorstand gewählt:

- Kautzen, Kleingerharts: Paula Polsterer und Erna Zimmermann
- Engelbrechts: Christine Kinast
- Illmau: Maria Jungwirth
- Triglas: Hedwig Löffler
- Pleßberg: Manfred Macho
- Tiefenbach: Elisabeth Vetter
- Reinberg – Dobersberg: Roswitha Zahrl
- Brunn: Anna Zimmermann
- Groß- und Kleintaxen: Hannelore Deimel

beteiligt, bei welchen sich der Vorstand hiermit sehr **herzlich bedankt** und auch auf weitere tatkräftige Unterstützung hofft.

Den **Kindern** gilt ebenfalls **Dank** für das sportliche Verhalten bei den vielen Jugendeinheiten, und den **Eltern und Verwandten**, die das regelmäßige **Bringen und Abholen** des Nachwuchses übernehmen. Diese Personen unterstützen dadurch das Trainer-team und sind auch bei den diversen Veranstaltungen immer behilflich.

Vorstand UTV



URC Falke Kautzen

Der Radclub Falke Kautzen hat auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen zur Durchführung gebracht. Wir starteten mit dem traditionellen Radwandertag zu Christi Himmelfahrt am 29.5.2025. Die Labstelle war im Dorfzentrum Engelbrechts eingerichtet. Das schlechte Wetter lockte leider weniger Teilnehmer zum Wandern und Radfahren. Trotzdem haben sich 50 Erwachsene und 13 Kinder vom Wetter nicht abhalten lassen und waren aktiv dabei. Der Mittagstisch war wieder bestens besucht und hat einen geselligen Ausklang geboten! Bei dieser Veranstaltung war auch die Sportunion Niederösterreich mit ihren Trainern abermals vertreten. Mit zahlreichen Geräten und Utensilien begeisterten sie viele Kinder und unsere Cheerleader!

Unser Obmann Stellvertreter, Harald Tuna, organisierte wieder die wöchentlichen Touren und Ausfahrten am Dienstag und konnte dafür zahlreiche Radfahrer gut motivieren. Es wurde in der Region, teilweise auch grenzüberschreitend nach Tschechien, jeweils an die 80 Km gefahren. Es fand wieder guten Anklang, meist waren es an die 10 Radsportler, welche sich am Radsport und auch an der Geselligkeit des Vereinslebens beteiligten.



Auch die Gruppe der Wasserbüffel war 2025 aktiv und startete ihre 24. Radtour vom 14.-16. Juli zu Ihren Fahrten. In diesem Jahr war der Start jeweils von Kautzen aus. Die 7 Radsportler bewältigten bei 3 verschiedenen Touren 275 Kilometer.

Der Familienwandertag am 7. September war vom Wettergott sehr begünstigt. Bei einem traumhaften Spätsommertag durften wir 95 Erwachsene und 21 Kinder am Start begrüßen. Die Labstelle war im Dorfzentrum Pleßberg eingerichtet. Diese

Veranstaltung wurde vom USV-Kautzen durchgeführt, der Radclub Falke wirkte beim technischen Ablauf mit. Die Attraktionen der Sportunion Niederösterreich, mit ihren Trainern und Utensilien, standen uns wieder zur Verfügung und waren eine große Bereicherung für die Veranstaltung. Viele Kinder tummelten sich bis in den Nachmittag mit Begeisterung an den Geräten.



Am Freitag, 14.11.2025, wurde in der Kapelle Radschin unsere alljährliche Dankandacht abgehalten. Herr Matthias Schawerda führte uns durch eine sehr besinnliche Andacht! Herr Erwin Mauritz begleitete diese mit stimmungsvoller Musik und Gesang in einem würdigen Rahmen. Die traditionelle Abschlussfeier mit zahlreichen Mitgliedern und Gönnern unseres Vereines sorgte im Sporthaus für einen gemütlichen Ausklang. Wie alljährlich, wurden auch die Jubilare in diesem Rahmen geehrt. Auch zahlreichen Mitarbeitern bei den Veranstaltungen wurde in Form einer kleinen Ehrung Dank und Anerkennung ausgesprochen!

Die weiteren Aktivitäten haben bereits mit dem Winter Training begonnen. Interessenten wenden sich bitte an den Obmann, Herrn Alfred Gabler, 0664/4444116!

Wir danken an dieser Stelle allen Helfern, Mitarbeitern und Gönnern in unserem Verein für ihre sehr geschätzte Tätigkeit. Herzlichen Dank auch an alle Besucher für ihre Anwesenheit bei den Veranstaltungen.

Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Wohlergehen im Jahr 2026. Wir freuen uns, wenn wir sie auch 2024 wieder begrüßen dürfen.

Die Vereinsleitung des URC-Falke Kautzen.



Dorfgemeinschaft Tiefenbach

Am 22. Juni 2025 konnte die Dorfgemeinschaft Tiefenbach zahlreiche Aussteller und Besucher bei einem Flohmarkt mit Frühschoppen empfangen. Kaffee und Kuchen, belegte Brote und Bratwürstel erfreuten Händler wie Käufer gleichermaßen, denn gemeinsam eine Veranstaltung auszurichten und Gäste zu bewirten, gehört zum Dorfleben einfach dazu. Aufgrund des Zuspruches wird diese Veranstaltung auch im kommenden Jahr durchgeführt werden, wobei es ein umfangreicheres Mittagsangebot geben wird.

Zum Dorfleben gehört auch, runde Geburtstage gebührend zu feiern. Heuer durften wir zwei Jubilarinnen und einen Jubilar, alle drei sehr verdiente Mitarbeiter der Dorfgemeinschaft, zu einem besonderen Geburtstag gratulieren: Frau Christa Sauschlagler und Frau Leopoldine Kloy zum 70. und Herrn Paul Richter zum 85. Geburtstag.

Dorferneuerungsvereins Illmau

Auch im vergangenen Jahr durfte sich der Dorferneuerungsverein Illmau über zahlreiche engagierte Mitglieder und helfende Hände freuen. Dank der zuverlässigen Unterstützung aus der Bevölkerung konnten wir wieder wichtige Beiträge zum kulturellen und gemeinschaftlichen Leben unseres Dorfes leisten.

Das traditionelle **Narrentreiben** lockte am Faschingssamstag viele Besucherinnen und Besucher an. Mit bunten Kostümen, Musik und guter Laune wurde erneut gezeigt, wie lebendig das Brauchtum in Illmau ist. Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die – wie jedes Jahr – mit viel Einsatz zum Gelingen beigetragen haben.

Im August durften wir bei bestem Sommerwetter wieder unseren **Dorfkirtag** veranstalten. Zahlreiche Gäste und viele Familien sorgten für ein vielfältiges, stimmungsvolles Fest. Es freut uns besonders, dass dieses Ereignis weit über Illmau hinaus geschätzt wird und ausschließlich durch den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft möglich ist.

Auch die **Ortsbildpflege** wurde wieder mit großem Engagement durchgeführt. Mehrere Arbeitseinsätze im Jahresverlauf trugen dazu bei, unser Ortsbild attraktiv und gepflegt zu halten. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei allen bedanken, die mit Arbeitseinsatz, Werkzeug oder Motivation mitgeholfen haben.

Seit 28.9.2025 dürfen wir uns über ein neues Mitglied freuen, die kleine Annemarie Richter wurde geboren. Ihre Ankunft wurde am 3.10. beim Storchauftstellen von der Dorfgemeinschaft gebührend gefeiert. Auch der zweite Enkel der Familie Wöhri, Theo (geboren am 24. Juni), wurde von uns in Pfaffenschlag mit einem Storch willkommen geheißen.

Die Teilnahme an der Baumchallenge führte die Dorfgemeinschaft im Herbst noch einmal zusammen, als am 19. Oktober vor dem Haus der Dorfgemeinschaft ein Apfelbaum gepflanzt wurde, der unseren vier Kindern im Dorf gewidmet ist. Vielleicht kann schon im kommenden Jahr jedes Kind einen Apfel pflücken.

Zu den Vereinstätigkeiten gehörten auch Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an Ortsbild und Dorfhaus das ganze Jahr über.

Ein bedeutender Schritt konnte heuer mit der **Fertigstellung der Planungsarbeiten zur Renovierung unserer Kapelle** gesetzt werden.

Durch großzügige **Spenden**, für die wir uns herzlich bedanken, ist der Grundstein für die Umsetzung gelegt. Die Renovierungsarbeiten starten im **Frühjahr 2026** und tragen zum langfristigen Erhalt eines wichtigen kulturellen und historischen Mittelpunktes unseres Ortes bei.

Der Dorferneuerungsverein Illmau blickt auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr zurück. Wir sind stolz darauf, was wir – gemeinsam mit der Bevölkerung – leisten konnten.

Abschließend sei erwähnt: Auch wenn nicht jede Stimme im Ort unsere Arbeit positiv begleitet, so zeigt das vergangene Jahr doch eindeutig, dass Engagement, Zusammenhalt und Eigeninitiative stärker sind als jede Kritik.

**Wir wünschen allen eine
besinnliche Weihnachtszeit,
erholsame Feiertage
und einen guten Start ins
neue Jahr – voller Gesundheit,
Freude und gemeinschaftlicher Momente.**



Dorferneuerungsverein Pleßberg



Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – Zeit für einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten unseres Vereines.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Mitarbeit bei unseren Veranstaltungen und für die Pflege der öffentlichen Anlagen bei Kapelle, Dorfzentrum und Spielplatz.

Mit finanzieller Unterstützung durch die Raiffeisenbank, Bankstelle Kautzen, konnte ein Defibrillator angeschafft werden. Dieser wurde im War-tehaus frei zugänglich montiert.

Das größte Projekt dieses Jahres war die Errichtung eines Lagergebäudes neben dem Dorfzentrum. Der Zweck war, im Feuerhaus und im Dorfzentrum Platz zu schaffen. Finanzierung und Eigenleistungen teilten sich der DEV und die FF Pleßberg.

Die Dorfspiele zu Fronleichnam waren wieder ein voller Erfolg. Auch zu Fronleichnam 2026 sind wieder Dorfspiele geplant.

Wir bedanken uns bei allen Familien, die beim Dorf-Flohmarkt mitgewirkt haben und hoffen auf reges Interesse im nächsten Jahr.

In der geheizten Kapelle wird es heuer wieder ein Herbergbeten geben. Näheres finden Sie beim dortigen Aushang. Es sind auch Besucher aus den Nachbarortschaften willkommen. Für die kostenlose Versorgung der Kapelle und des Dorfzent-

Dorfgemeinschaft Kleingerharts

Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts stellte heuer wieder den traditionellen Maibaum bei der Dorfkapelle auf und lud anschließend zum gemeinsamen Ausklang ins Gemeinschaftshaus ein.

Im August wurde mit der Renovierung der Kapelle gestartet und die Fassade bekam einen neuen Anstrich.

Ende November fand der alljährliche Punschstand vor dem Gemeinschaftshaus statt. Vielen Dank an die zahlreich erschienen Besucher.

Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts möchte sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Arbeiten und für die finanzielle Unterstützung, sowie die großzügige Hilfeleistung seitens der Gemeinde bedanken.

rums mit Fernwärme bedanken wir uns im Namen der Dorfgemeinschaft sehr herzlich bei Familie Datler.

Fotos und Informationen über diverse Aktivitäten in Pleßberg gibt es auch im Internet unter www.plessberg.at.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2026 und vor allem Gesundheit wünschen Ihnen

die Pleßberger



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2026.

Dorferneuerungsverein Engelbrechts

In der am 25.04.2025 abgehaltenen außerordentlichen Hauptversammlung wurde der Vorstand, wie folgt, neu gewählt:

Obfrau: Winkelbauer Katrin
Obfrau Stv.: Neuditschko Irene
Kassierin: Österreicher Melitta
Kass. Stv.: Österreicher Julia
Schriftführerin: Hartmann Christine
Schr. Stv.: Winkelbauer Heidemaria

Bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern möchten wir uns auf diesem Weg nochmal für ihre geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken.

Gerhard Winkelbauer hat sich in seiner Zeit als Obmann ganz besonders für die Kapellenrenovierung eingesetzt.

Frau Smejkal Leopoldine wurde aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit als Schriftführerin, die sie seit Vereinsgründung ausübte, als Ehrenmitglied ernannt.

Am 30.04.2025 fand das traditionelle Maibaumaufstellen statt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und zahlreichen Besucher.

Dorferneuerungsverein Groß- u. Kleintaxen

Der DEV konnte in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr die Fertigstellung des Feuerwehr- und Dorfhauses umsetzen und die Segnung des Hauses mit Unterstützung der Gemeinde in einem feierlichen Rahmen abschließen.

Für das Projekt „Kinderspielplatz“ hat sich ein Arbeitskreis gebildet, der die Planung übernommen hat. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, konnte die Umsetzung nur mit vielen freiwilligen Helfern gelingen.

Unsere Veranstaltungen:

Am 23. Februar stand ein Singnachmittag am Programm, frei nach dem Motto „Singen lässt die Seele klingen“. Die Veranstaltung fand großen Anklang bei Alt und Jung.

Am Faschingssonntag luden wir alle Tanzfreudigen zum Tanznachmittag ein. Am 29. Juni feierten wir die Segnung des Feuerwehr- u. Dorfhauses. Im Anschluss luden wir zum 1. Taxentreff unter dem Motto „Hiesige - Dosige - Furtige“ ein. Die Freude an dem Treffen merkte man an den vielen Gästen von nah und fern.

Am 27.09.2025 lud der DEV zu einem Tag und Nacht Gleiche Fest ein.



Mit Sturm, Aufstrichbrot und div. Mehlspeisen freuten wir uns über die vielen Besucher.

Ein großes Dankeschön an alle für die gelungene Veranstaltung.

Auch heuer wurde das Dorfzentrum wieder für verschiedene Veranstaltungen und private Feiern genutzt.

Auf keinen Fall möchten wir auf die vielen freiwilligen Helfer vergessen, die unseren Ort und speziell unser Dorfzentrum und den Spielplatz, das ganze Jahr säubern, pflegen und in standhalten. Dankeschön!

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!



Am 17. August veranstalteten wir unser traditionelles Sommerfest mit „Hirschspezialitäten“, wo wir uns wieder über eine große Besucheranzahl freuen durften. Als Dankeschön für die zahlreiche Unterstützung im heurigen Jahr luden wir die gesamte Dorfbevölkerung von Groß- u. Kleintaxen am 20. September zu einem Heurigenbuffet ein.

Am 28. November gab es eine Einladung zum gemeinsamen Kekse backen.

Am 30. November trafen wir uns zu einer Adventeinstimmung im gemütlichen Rahmen mit Kaffee und Kuchen.

Der Verein beteiligt sich auch heuer wieder mit einer Punschhütte beim Adventmarkt in Kautzen. Zu Silvester treffen wir uns jedes Jahr beim Dorfhaus, zu einer Plauderei mit Punsch, Glühwein und Bäckerei. Vor dem Einbruch der Dunkelheit gibt es eine geführte Fackelwanderung für Kinder, auch Erwachsene marschieren gerne mit.

Mit dem Reinerlös der Veranstaltungen wurden für Groß- u. Kleintaxen je ein Defibrillator gekauft.

Ein herzliches Dankeschön an die Dorfgemeinschaft von Groß- u. Kleintaxen für den Zusammenhalt und die großartige Unterstützung.

Beim Gemeinderat der Marktgemeinde Kautzen möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Der Dorferneuerungsverein Groß- u. Kleintaxen wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026



Auf dem Foto sind von links nach rechts: Monika Strack, Obfrau Edeltraud Höher, Leo Strack, Elvira Kainz, Carina Steiner.

Dorferneuerungsverein Triglas

Am letzten Sonntag im Mai fand wieder das traditionelle Schnitz'lessen statt. Dieses Jahr als Kooperation mit der FF Triglas-Kleingerharts, denn nur zusammen ist es überhaupt möglich diese Veranstaltung durchzuführen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir zahlreiche Gäste bewirten und für die Kinder gab es auch dieses Jahr wieder eine Hüpfburg.

Am 1. Mai stellten wir wieder gemeinsam einen Maibaum auf und nutzten es als Anlass, um uns bei der Kapelle zu treffen und bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.



Im August begrüßten wir wieder im Rahmen des Ferienspiels einige Kinder aus der Gemeinde Kautzen. Es war eine Zusammenarbeit zwischen dem DEV und Karin Heidecker mit ihren Alpakas. Es gab eine Rätselrally durch unseren Ort, Besuch bei den Alpakas und zum Abschluss eine gemeinsame Jause im Dorfzentrum.



Dorfverein Reinberg-Dobersberg

Ein bewegtes Jahr 2025 geht für den Dorfverein Reinberg-Dobersberg zu Ende.

Es startete mit dem traditionellen Maibaumaufstellen, über unseren Dämmerstopp, bis hin zur erfolgreich abgeschlossenen Baumpflanzchallange.

Mit dem Punschstand im November und der Teilnahme am Märchenadvent in Kautzen schließt sich der Jahreskreis der Aktivitäten.

Wir freuen uns auf ein aktives 2026 und wünschen eine schöne Adventzeit und ein gesundes Weihnachten.

Euer Dorfverein Reinberg-Dobersberg

Herr Gottfried Eggenhofer und Michael Pany haben unsere Anschlagtafel renoviert. Der Vorstand bedankt sich bei ihnen, sowie allen Helfern herzlich für ihren Einsatz während des vergangenen Jahres.

Besonders getroffen hat uns im Oktober das unerwartete Ableben unseres ehemaligen Obmannes Wolfgang Samm. Wir möchten auch hiermit seiner Familie nochmal unser herzliches Mitgefühl zum Ausdruck bringen und einen persönlichen Nachruf verfassen.

„Wolfgang war gesellig, konnte anpacken, hatte zu jedem Thema seine eigene Meinung und war hilfsbereit. Ich habe in den letzten Jahren gelernt diese Eigenschaften an ihm sehr zu schätzen, weil Wolfgang war immer da.... Egal, ob wir eine Veranstaltung hatten, ob es eine Arbeit zu erledigen gab oder ob wir einfach gemütlich beisammen waren....oder ob es geheißen hat: „Wir haben am Abend eine Sitzung. Könnte wer einheizen?“ ... Wolfgang war immer da. Und jedem von uns fällt auf Anhub eine Geschichte zu ihm ein... diese Geschichten werden noch lange erzählt werden... und solche Menschen werden nicht vergessen... Wir werden dich nicht vergessen.“



BhW- Kautzen - Bildung hat Wert

Ende und Neubeginn - Kautzen, NÖ 1945-1955

Niklas Perzi referierte am 28.3.2025 im Jugendheim Kautzen über die Lage (Nieder-) Österreichs nach der Befreiung vom verbrecherischen NS-Regime. Der Vortrag beschäftigte sich mit dem (Über-) Leben nach 1945, den persönlichen und wirtschaftlichen Nöten, aber auch mit Aufbruch und Neubeginn und Perspektiven für das Land und die Menschen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Paul Richter, Maria Neuwirth, Herbert Kasess, Dieter Ulm und Franz Perzi, die als Zeitzeug*innen zu dieser Veranstaltung gekommen sind und bereit waren, ihre Erfahrungen und Erinnerungen mit uns zu teilen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und nach dem Vortrag kam es noch zu regem Austausch.

Herzlichen Dank an Engelbert Pöcksteiner (Kath.Bildungswerk) und bei Gerhard Wanko und Friedl Eggenhofer von der Telestube Granit für ihre großartige Unterstützung.

„GEMEINSAM ERINNERN“

Für einen gebührenden Abschluss dieses Jubiläums- und Gedenkjahres „80 Jahre Frieden - 1945 bis 2025“ fand am 19.11.2025 in der Schulaula Kautzen ein Erzählcafé statt. Ziel war es, möglichst viele Erinnerungen für die Nachwelt zu bewahren und in einen Austausch zu kommen.

Vielen Dank für die rege Teilnahme!



KAUTZEN Bildung hat Wert



FORUM Kautzen

Anlässlich des „**Internationalen Frauentags**“ und dem „**Jahr der Bäuerin**“ lädt der Verein BhW gemeinsam mit dem Forum Kautzen ein zum....

Bäuerinnen Kabarett „Die Miststücke“ Samstag 7. März 2026 im Jugendheim, 3851 Kautzen

Humorvoll und authentisch bringen die fünf Akteurinnen, selbst Bäuerinnen, etwas überzeichnet und pointiert das Bäuerinnenleben auf die Bühne.



Beginn 19:00, Einlass ab 18:30, freie Platzwahl

Um Reservierung bis zum 1.3.2026 wird gebeten und ist empfohlen.

Bei Lisa Schawerda: 0664/ 9127338 oder Bettina Fabian: LehmSpur@gmx.at

Eintritt: € 13,00 bis € 18,00 (nach Selbsteinschätzung)

Dauer: 1h 45 min mit Pause (Vor, während und nach der Veranstaltung gibt es einen Ausschank und einen kleinen Imbiss)

Sie suchen noch ein passendes Geschenk zum Internationalen Frauentag 2026?

>>> Gutscheine erhältlich bei Bettina Fabian LehmSpur@gmx.at



Im August besuchten uns neun Gäste aus Japan. Viele ländliche Gemeinden dort leiden unter Überalterung und Abwanderung. Deshalb wollten sie von unserer Entwicklung als Gemeinde lernen, die noch immer von der bis 1989 geschlossenen Grenze zu Tschechien beeinflusst ist.

Während ihres zweitägigen Aufenthalts erhielten sie historische Einblicke bei einer Exkursion zum Erinnerungsort Romau mit Engelbert Pöcksteiner sowie beim Besuch des ersten „lebenden Museums“ Österreichs, geführt von Paul und Mimi Richter.

Vizebürgermeister Sebastian Sagaster und Gemeinderätin Bianca Fraissl empfingen die Gruppe offiziell. Sie informierten über frühere und aktuelle Initiativen zur Gemeindeentwicklung. Benjamin Altrichter stellte seine Zukunftswerkstatt vor und gab gemeinsam mit Kolleg*innen vom Zukunftsraum, der Landuni und der TU Wien einen Überblick über regionale Entwicklungen.

Mit Begeisterung erlebten die Gäste ein Zither-Konzert von Fritz Desch sowie die Ausstellungseröffnung „Stein- und Holzskulpturen“ von Engelbert Pöcksteiner. Ein gut besuchter Nachmittag im Jugendheim ermöglichte einen lebendigen japanisch-österreichischen Austausch mit Tanz, Gesang, Kampfkunst, Tee-Traditionen, Schriftzeichen und Spielen.

Auch kulinarisch zeigte sich Kautzen von seiner besten Seite: Brigitte Kainz bereitete eine einladende Mittagsjause mit saisonalen Produkten aus der Nachbarschaft zu, und Robert Preissler überraschte mit regional interpretierten japanischen Klassikern – unterstützt von Bettina Fabian, Katrin Donner und Martha Weber.

Das Forum Kautzen bedankt sich für die breite Unterstützung und die spannenden Einblicke in beide Seiten!

EEG Granit

Die EEG Granit ist ein Verein, deren Mitglieder erneuerbare Energie erzeugen und verbrauchen. Derzeit gehören über 200 Mitglieder mit ca. 350 Zählpunkten der EEG Granit an.



Ziele: Bessere und stabile Preise für Stromerzeuger (Photovoltaik-Anlagen ...) und Stromverbraucher sowie der bewusste Umgang mit erneuerbarer Energie.

Vorteile für Strombezieher	Vorteile für Stromeinspeiser
Aktueller Strompreis: 10,50 c/kWh Ersparnis bei Netzegebühren etc.: ca. 5,5 c/kWh	Aktueller Einspeisetarif: 9,75 c/kWh
Kosten: 1,20 € inkl. USt / Monat und Zählpunkt (Kosten EDA-Portal)	

Mit der Sonne Geld sparen: Ein durchschnittlicher Verbraucherhaushalt kann sich ca. 100,- bis 150,- Euro pro Jahr ersparen, je nach Verbraucherverhalten.

Mitglied werden ist ganz einfach:

Was wird benötigt? Zählpunktnummer (siehe Strom-rechnung)

Beitrittserklärung zur EEG Granit:

Online unter eeg-granit.telestube.com/beitritt/

Verwendung vom Smart-Meter-Portal für die Datenfreigabe (eine Anleitung schicken wir nach Anmeldung zu), E-Mail-Adresse für Abrechnungen und Vereinsnachrichten

Weitere Infos: eeg-granit.telestube.com

Webseite der EEG



Beitritt EEG



Kautzner Computer Museum

Retro, aber kein altes Eisen!

Im August 2020 wurde unser kleines Museum hier am Reinberg eröffnet und hat seither vielen Besuchern viel Spaß aber auch viel Wissen zum Thema Heimcomputer und Konsolen von 1977 bis 1995 vermittelt. Auf 36 m² bringen wir Kindern, Jugendlichen aber natürlich auch Erwachsenen die Faszination Heimcomputer näher und zeigen im Vergleich zu iPhone und Co. wie es vor 40 Jahren war mit einem Computer zu arbeiten. Bisher rein privat geführt und finanziert sind wir mit September 2025 nun offiziell ein Verein und freuen uns rege am Vereinsleben in Kautzen teilzunehmen.

Inzwischen zählt der Verein rund 25 ordentliche und außerordentliche Mitglieder und wir freuen uns über Alle die aktiv oder als unterstützendes Mitglied im Verein mitarbeiten wollen. Zur aktiven Mitarbeit bieten sich dabei viele Möglichkeiten wie die Pflege und Erhalt der Sammlung, Reparaturen von Geräten, Führungen im Museum oder Unterstützung bei Veranstaltungen im Museum oder bei Auftritten und Ständen auf Messen und Veranstaltungen.

Dieses Jahr hatte bereits einige Highlights. Hier will ich besonders die drei Veranstaltungen im Museum hervorheben. Der Museumsfrühling im Mai, unser Sommerevent im August und die Lan-

ge Nacht der Museen im Oktober waren dieses Jahr außerordentlich gut besucht. Generell war das Jahr 2025 mit bisher fast 200 Besuchern ein sehr erfreuliches Jahr besonders war die Wahrnehmung unseres Museums in der Öffentlichkeit angeht. Dabei hat die GameCity im Wiener Rathaus einen wichtigen Teil beigetragen, durften wir doch auch dieses Jahr dort die Ausführung des Retro Bereichs, einem Highlight der Veranstaltung, planen und ausrichten. Rund 87.000 Besucher besuchten dabei die Messe und den Retro Bereich.

Ich freue mich auf die gemeinsame Vereinsarbeit im Jahr 2026 und wie sagte ein kluger Mensch einmal: Bedenke den Spaß!

**Obmann
Andreas Zahlr**



MRC-Kautzen

Der MRC-Kautzen ist ein Motorradverein der in allen Schräglagen freundlich ist.

Ausfahrten 2024-25: es ging in die westl. Türkei, vom Bosphorus nach Kapadokien. Manche Touren führten vom letzten anfahrbarem nördl. Ende, dem Nordcup, bis zum westlichsten Punkt Europas, wo es die letzte Bratwurst vor Amerika gibt. Die Wochenend- Aus- und Rundfahrt des MRC-Kautzen am 30. Aug. 2025 ging zum Sterntalerhof in Loipersdorf-Kitzladen, ein Hospiz für Kinder und Familien im Südburgenland.

Zum Sterntalerhof: dort wird eine Familie **nie abgewiesen**, nur weil sie sich die **Betreuung nicht leisten kann**. Jede Familie zahlt so viel sie kann, den Rest bringt der Sterntalerhof über seine Partner, Paten und Spender auf.

Deshalb beschloss der MRC-Kautzen € 600 zu spenden und vorbeizubringen.

Wir hoffen, dass wir einen Beitrag fürs Kinderglück leisten konnten.
Homepage: <http://www.mrc-kautzen.com>. Verein gibt es seit 40 Jahren

**Die Motorradfahrer wünschen allen Bikern und allen Anderen
ein frohes Weihnachtsfest und
gutes nach Hause kommen 2026**



Kautzen Aktiv – Gesunde Gemeinde

Wir dürfen dieses Jahr auf viele gelungene Aktivitäten zurückblicken. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf unseren Ernährungsvorträgen. Den interessierten Besucherinnen und Besuchern wurden Tipps zur Ernährung im Berufsalltag und spannende Inputs zum Thema Trends & Mythen geben. Beim Koch-Workshop mit Kindern bereiteten wir gesunde Snacks zu.

Beim Wandererwachen sind wir bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam mit zahlreichen Teilnehmenden ca. 6,5 km durch den Wald gewandert. Abgerundet wurde der Tag durch ein stärkendes Mittagessen und eine Verlosung.

Auch das diesjährige Ferienspiel war wieder ein Highlight für alle Beteiligten. Wir spielten mit den Kindern die unterschiedlichsten Spiele im Park. Danach wurde gemeinsam eine gesunde Jause zubereitet und verkostet.

Sehr gut angenommen wurde auch das Yoga-Angebot von Daniela Preißer, das zu mehr Beweglichkeit und Entspannung beiträgt. Die Abendkreise von Julia Hager bieten Raum für Austausch, Achtsamkeit und gemeinsames Innehalten.

Wir freuen uns über alle, die unsere Veranstaltungen besuchen und unterstützen. Aktuelle Infos und Einblicke gibt es laufend auf unseren Social-Media-Kanälen. (Facebook: Kautzen Aktiv, Instagram: kautzenaktiv)

Die Gestaltung unseres Ortskerns liegt uns sehr am Herzen. Mit viel Liebe wurde heuer der Hauptplatz in Kautzen geschmückt, um eine besondere Atmosphäre in der dunklen Jahreszeit zu schaffen. Bei der Kirche wurde eine Krippe aufgestellt und für die Figuren wurde extra ein eigener Unterschlupf gebaut.

Ein kommendes Projekt ist eine Hütte am Hauptplatz, die als lebendiger Treffpunkt gedacht ist. Sie bleibt bis in den Frühling stehen und soll Vereinen die Möglichkeit geben, an einem Tag ihrer Wahl Veranstaltungen für gemeinnützige Zwecke abzuhalten. Mit einer Miete von €30 pro Tag möchten

Katholisches Bildungswerk Kautzen 2025 ...

... gemeinsam mit Telestube Granit, Bildung NÖ, Forum Kautzen und tschechische Partner

Die beiden „**Tschechisch-Kurse**“ mit gesamt 13 TeilnehmerInnen in der Telestube laufen weiter. Falls jemand Interesse an einem Anfängerkurs

wir ein unkompliziertes Angebot schaffen, das allen zugutekommt und den Hauptplatz wieder stärker mit Leben erfüllt. Interessierte Vereine können sich dafür bei Elisabeth Danzinger (0660/7131237) oder Brigitte Kainz (0664/5576595) melden.

Ein ganz besonderes Anliegen ist es uns, in zwei Fällen Danke zu sagen.

Zum einen bei unserem langjährigen Arbeitskreisleiter Gerhard Neid. Nach 19 Jahren verabschiedet er sich von Kautzen Aktiv. Fast zwei Jahrzehnte war er voller Einsatz, Herzblut und Inspiration vorne dabei. Er hat die Gesunde Gemeinde in Kautzen sehr geprägt. Elisabeth Danzinger ist unsere neue Arbeitskreisleiterin und gemeinsam führen wir seine Bemühungen mit großer Wertschätzung weiter.

Weiters bei sehr vielen Menschen, die sich mit Herz und Engagement beim diesjährigen Adventmarkt eingebracht haben. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer, aber auch großzügige Sponsoren, haben mit angepackt, organisiert, vorbereitet, dekoriert und mit ihrem Einsatz für eine stimmungsvolle Veranstaltung gesorgt. Dieses Miteinander verdient besondere Wertschätzung – wir sind stolz und dankbar über die vielen helfenden Hände, die zum Gelingen des Märchenadventes beigetragen haben.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr!



hätte, bitte ich um Benachrichtigung.

Mit seinem Vortrag über das Werden und die Kultur des Fahrenden Volkes im Waldviertel hat **Markus Josl** die TeilnehmerInnen in seinen Bann gezogen: er sprach über hierorts bekannte Familien, die zu seinen Vorfahren gehörten und

bezeichnete sich selber als Zigeuner - beides ließ aufhorchen.

Niklas Perzi, „unser Historiker“ referierte unter Einbindung von Zeitzeugen über die Nachkriegsjahre. Dank der inzwischen entsperrten Archive konnte er auch Dokumente aus der NS-Zeit zeigen und besprechen - nicht anklagend, sondern aufklärend.

Der Benefizabend für den Hospizverein Waidhofen an der Thaya wurde von Irene Königshofer organisiert und von **Marie Theres Ferrari und Günther Novak** gratis gestaltet. Der Reinerlös von € 630,- wurde an den Hospizverein Waidhofen an der Thaya übergeben.

Die alljährlich stattfindende **grenzüberschreitende Versöhnungs-Wallfahrt** führte wieder entlang des traditionellen Weges von Gottschallings / Košťálkov nach Romau/Romava. Wie schön, dass immer wieder neue TeilnehmerInnen dazu kommen und sich mit allen über die wahrlich herzlichen, nachbarschaftlichen Begegnungen freuen. Danke an Fritz Desch und an Fam. Röschl für die Mithilfe.

Zwischen Nerzen und Stacheldraht - aufgrund einer tschechischen Initiative wurde dieser österreichische Dokumentarfilm aus 1961 schon einige Monate vorher im Waldhotel Peršlák (ehemalige Grenzkaserne) gezeigt und vom Prager Historiker Libor Svoboda kommentiert, so

GMV Hilaria Kautzen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kautzen!

Liebe Freunde und Gönner des GMV Hilaria Kautzen!

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und es ist bereits Tradition, an dieser Stelle einen kurzen Rückblick zu halten auf die Aktivitäten der Hilaria.

Am **9.5.2025** gestalteten wir gemeinsam mit den Kindern der VS und MS Kautzen das **Frühjahrskonzert**. Unter dem Motto „Have a Nice Day“ überzeugte der Chor mit einem vielfältigen Programm und die Schulkinder überraschten mit ihren Darbietungen. Es war ein sehr gelungener Konzertabend der mit tosendem Applaus belohnt wurde.

Bevor es in die Sommerpause ging, gestaltete der Chor am 27.7. die **Messe am Sportlerkirtag**.

Mitte September begannen die Proben für zwei anstehende Auftritte des Chores. Am **7. Dezember** fand in der Gemeinde Thaya ein **Chöretreffen** statt,

auch bei uns in Kautzen. Die musikalische Begleitung lag beim Gitarristen und Sänger **Josef Gußlbauer**. Für eine gelungene



Überraschung sorgte Jiří Hanzal, der seinen Militärdienst entlang des Eisernen Vorhanges bei Klein Taxen leistete und durch den Zaun hindurch ein kleines Mädchen beobachtete. Diesem „kleinen Mädchen“ brachte er ein kleines Geschenk, das an Frau Pretting (Kleintaxen, dzt. bis März in Wien) zu ihrer großen Freude übergeben wurde.

Im Gemeindekalender vorgemerkte Termine für 2026

Markus Josl zum Thema „Zigeuner in unserer Gegend“ am 21. März

Tschechisch-Österreichische Versöhnungswallfahrt am Sa. 9. Mai

Nina Hlava - Pantomime am 17. Oktober

Ich danke allen Mitgliedern sehr herzlich für ihre Mithilfe, der Pfarre, der Marktgemeinde, der Telestube Granit, dem BHW und Forum Kautzen für jede Unterstützung und wünsche im Namen des Katholischen Bildungswerkes Frohe Weihnachten und ein Gesegnetes Neues Jahr.

Engelbert Pöcksteiner

an dem die Hilaria, neben 7 weiteren Chören, teilnahm. Aus diesem Grund war unser Verein heuer beim Märchenadvent mit keiner Punschhütte vertreten.

Am **Dienstag, dem 6. Jänner 2026 (Hl. 3 König)** wird der Chor **die Messe um 9.30 Uhr** in der Pfarrkirche Kautzen feierlich gestalten. Ich lade Sie heute schon recht herzlich dazu ein.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Unterstützern unseres Vereines, besonders bei der Marktgemeinde Kautzen.

Der GMV Hilaria Kautzen wünscht allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2026.



Reitclub Grenzland Kautzen

In diesem Jahr wurden drei Cavaletti-Kurse mit Reitinstructorin Sylvia Goiser durchgeführt – zwei im Frühling und ein weiterer im Herbst. Alle Veranstaltungen erfreuten sich großer Beliebtheit und zahlreiche Vereinsmitglieder nahmen mit ihren Pferden daran teil.

Im Juli konnte bei herrlichem Wetter erneut der traditionelle Heurige auf der Alleewiese abgehalten werden. Der Reitclub freute sich über viele Besucher. Große und kleine Pferdefreunde nutzten die Gelegenheit, eine Kutschenfahrt durch die Marktgemeinde Kautzen zu genießen. Für Kinder gab es zusätzlich die Möglichkeit, auf Pferden zu reiten und ihr Geschick bei einem Parcours am Sprungplatz unter Beweis zu stellen.

Auch für das kulinarische Wohl war bestens gesorgt: Vereinsmitglieder bereiteten regionale Spezialitäten zu, die großen Anklang fanden. Zusätzlich konnten in einer Weinbar verschiedene Prädikatsweine verkostet werden.

Mehrere Vereinsmitglieder nahmen in diesem Jahr an Reit- und Kutschenfahrtturnieren teil. Der Verein gratuliert allen Starterinnen und Startern herzlich zu ihren Erfolgen. Einige dieser Erfolge wollen wir herausheben – Sonja Högler wurde Landesmeister von Niederösterreich der Kategorie Zweispänner, Fabienne Göschl konnte Vize-Regionalmeister Waldviertel der Klasse Dressur Izf werden, Lea Wühl hat sich den Titel Regionalmeister vom Wald-



viertel der Kategorie Dressur mit Lizenz geholt und Cornelia Plocek erreichte in der Einzelwertung den Vize-Bundesmeister der Ländlichen Reiter Dressur der Klasse L Warmblut und konnte als Teil der niederösterreichischen Mannschaft zum Titel Österreichischer Bundesmeister der Ländlichen Reiter Dressur Warmblut beitragen.

Der schöne Brauch, das Licht von Bethlehem zu den Katastralgemeinden zu bringen, wird auch heuer fortgeführt. Am 24. Dezember wird das Friedenslicht von Mitgliedern des Reitclubs – zu Pferd und mit der Kutsche – in die Kapellen der umliegenden Ortschaften gebracht.

Der Reitclub Grenzland Kautzen wünscht allen Pferdefreunden, Reiterinnen und Förderern des Vereins ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2026.

**Die Vereinsleitung bedankt sich
herzlich bei allen, die den Verein auch
heuer wieder unterstützt haben!**

Reit- und Fahrverein Sommerhof

Am 17.05.2025 fand unsere Rätselrally rund um die plüschigen Vierbeiner statt. Dabei gab es für Klein und Groß viele Informationen über Pferde - von der Haltung bis hin zu den verschiedenen Disziplinen im Reitsport durften wir allen Interessierten unsere Leidenschaft näherbringen. Nach dem Rätsel gab es eine Schleife für alle Teilnehmenden. Im Anschluss wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Reit- und Fahrverein Sommerhof bedankt sich herzlich für das Sponsoring, die Kuchenspenden und die zahlreichen Besuche.

Ein großes Dankeschön geht an Sophie Grünstäudl, die unseren kleinen Gästen beim Kinderschminken eine große Freude bereitet hat.

Wir freuen uns, Sie nächstes Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Spritzerstand: Freitag 12.06.2026

Punschstand: Freitag 06.11.2026

**Bis dahin wünschen wir frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!**



Jahresbericht [BaL]-Clan 2025

Der [BaL]-Clan beging 2025 sein 22. Jahr seines Bestehens. Der Verein hält aktuell bei **26 aktiven Mitgliedern**. Wir durften in 2025 Markus Puschl alias [BaL]Mythos als Vollmitglied und Leon Berndl alias [BaL]Ritter als Probemitglieder neu in unseren Verein aufnehmen.

Bei der traditionellen **Jahreshauptversammlung** am 11.01.2025 wurde der Vorstand aus dem Vorjahr mit großer Mehrheit bestätigt: Klaus Meller und Gernot Neuwirth wurden als Obmann bzw. Obmann-Stv. in der Clan-Leitung bestätigt; das Vorstandsteam wurde auch 2025 komplettiert durch Yvonne Hahn (Kassier), Fabian Hauer (Kassier-Stv.), Martin Mayr (Schriftführer) und Georg Danzinger (Schriftführer-Stv.). Bei dieser Gelegenheit feierte unser Obmann auch sein 20-jähriges Vereinsjubiläum gemeinsam mit Patrick Litschauer, der auf 5 Jahre Vereinstätigkeit zurückblickt. Wir bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern und Funktionären für ihren jahrelangen Einsatz!

Das wichtigste Projekt für 2025 war die längst überfällige **Modernisierung der Clan-Homepage**. Hier gebührt unserem Webmaster Martin Berndl ein großer Dank, der die Webpräsenz des Clans auf einen modernen Standard hievte.

Seit fast 2 Jahrzehnten ist die **Aula-LAN** Fixpunkt im Kautzner Veranstaltungskalender. Am Wochenende des Nationalfeiertags begrüßten wir 85 Teilnehmer

aus der Region, aber auch aus OÖ und Wien. Wir durften uns über positives Feedback zur mittlerweile 18. Veranstaltung selbst, aber auch zur Technik freuen, in die wir in den letzten Jahren kontinuierlich investiert hatten (Glasfaser-Netzwerktechnik). Zur Erprobung der Geräte hatten wir 2x zuvor im Feuerwehrhaus Illmau eine Probe-LAN-Party (14.-16.03. bzw. 04. – 06.06.) absolviert.

Der [BaL]-Clan ist auch gut vernetzt mit anderen Vereinen aus der Branche und zeigte bei **externen Veranstaltungen** in ganz Österreich Präsenz: bei der Gamefarm-LAN-Party in Wien (02.-06.01.), bei der Lord of Games-LAN in Kapfenberg (06.-08.06.) sowie bei der Days of Thunder-LAN in Ried/Innkreis (19.-21.09.). Die nächste Reise ist ebenfalls bereits geplant, nämlich zur erneuten Auflage der Gamefarm-LAN nach Wien Anfang 2026.

Der [BaL]-Clan bedankt sich bei allen Förderern und Helfern für die so wichtige Unterstützung und wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch Richtung 2026!



LITERATURZIRKEL Kautzen

Das Jahr begannen wir am Mittwoch, dem 8. Jänner 2025 mit der Präsentation unserer Buchgeschenke zu Weihnachten. Der Februar-Termin musste leider abgesagt werden. Am ersten Mittwoch im März 2025 beschäftigten wir uns 1. mit Hörbüchern jeglicher Art und 2. mit dem Austausch gelesener Bücher bzw. mit kurzen Inhaltsangaben oder Empfehlungen. Die Lesung am 5. April in Heidenreichstein wurde von einigen Teilnehmern besucht. Im Mai 2025 hatten wir diesmal ein Treffen ohne Thema. Für Mittwoch, dem 3. September 2025 hatten wir uns auf folgende Sommerlektüre geeinigt: Peter

Handke „Wunschlose Unglück“ und Milena Michiko Flasar: „Oben Erde unten Himmel“. Für das Oktober-Treffen wurde als Generalthema das Thema "Jugend" festgelegt. Am Mittwoch, dem 5. November 2025 schauten wir uns eine Verfilmung des Romans von Joseph Roth "Das falsche Gewicht" in der Telestube Granit auf großer Leinwand und mit Tonanlage an. Zum Jahresabschluss am 3. Dezember 2025 beschäftigten wir uns mit Märchenbüchern und auch Sagenbüchern aller Art, deutschen und auch fremdsprachlichen, bebilderten, nicht illustrierten, großen und kleinen, welchen für Kinder und auch welchen für Erwachsene.

Hinweis: Der Literaturzirkel Kautzen hat im Vorraum der ehemaligen Sparkasse einen **OFFENEN BÜCHER-SCHRANK** geschaffen. Diese Bibliothek wird von der Bevölkerung sehr fleißig genutzt. Wir sind allen dankbar, die Bücher spenden und die sich Bücher ausborgen und wieder zurückbringen. Wir bitten Sie, MAXIMAL 3 BÜCHER pro Person und Tag einzustellen. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am Literaturzirkel haben, so entnehmen Sie die Termine dem „Kautzener Kalender 2026“. Die Treffen finden entweder im Museum oder in der Schule Kautzen statt. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin oder jeden neuen Teilnehmer.

15 Jahre Oldtimer- & Motorsportverein Kautzen

Der OMV Kautzen feierte heuer sein 15-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass möchten wir Ihnen einen kleinen Rückblick in die Geschichte des Vereines geben. Der am 10.10.2010 offiziell gegründete Kautzner Jugendverein wurde im Jahr 2019 zum Oldtimer und Motorsportverein unbenannt. Insgesamt wurden vom Kautzner Jugendverein 7x die Starkstromparty am Badeteich, mehrere Male das Teichfest, Krampus Umzüge, Silvesterfeiern, Ausflüge und vieles mehr organisiert und veranstaltet.

Unser gemeinnütziger Verein war stets bemüht unsere Gemeinde und auch vor allem den Nachwuchs zu unterstützen. So wurden insgesamt über **7.000€** an den Kindergarten Kautzen, die Schule Kautzen, den freiwilligen Feuerwehren Kautzen und Illmau, der Feuerwehrjugend Kautzen **gespendet** und der Ankauf von Spielgeräten im Park und am Badeteich finanziell unterstützt.

Auch die Renovierung der Finzerhütte im Jahr 2023 war uns ein großes Anliegen, um einen Abriss dieser vorzubeugen, und wurde mit der finanziellen Unterstützung der Gemeinde erfolgreich umgesetzt.

Ebenso wurde die Sitzgarnitur am Badeteich zuvor komplett renoviert.

Das heurige Oldtimer- und Fahrzeuge Treffen übertraf alle Erwartungen und war mit insgesamt über 350 Fahrzeuge verschiedenster Art ein toller Erfolg. Mit ca. 1500 Besuchern, ist diese Veranstal-

tung nicht nur für unseren Verein eine riesige Bereicherung, sondern auch für die Gemeinde Kautzen eine großartige Werbung.

Für das nächste Treffen sind Kooperationen mit anderen sehr bekannten Oldtimertreffen geplant um noch mehr Gäste nach Kautzen zu holen.

Neben diesem großen Event machten wir dieses Jahr wieder gemeinsame Ausfahrten zu anderen Oldtimertreffen, Ausflüge und feierten ende November mit allen Mitgliedern sowie Ehrengästen unsere 15 Jahr Feier.

Auch heuer konnten wir wieder neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen. Mit knapp 60 aktiven Mitgliedern erfreut sich der Verein großer Beliebtheit.

Der Oldtimer & Motorsportverein Kautzen möchte sich bei allen Mitgliedern für die zahlreichen freiwillig geleisteten Stunden der letzten 15 Jahre bedanken und wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und Alles Gute für das Jahr 2026.



Elternverein

Anlässlich der im September stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand rund um Obfrau Bernadette Hofbauer gewählt. Zur Kassiererin wurde Roswitha Zahrl gewählt und Sandra Macho als Schriftführerin bestätigt.

Unsere Einnahmen lukrierten wir zum Großteil aus den Mitgliedsbeiträgen, den Weihnachtsmusical das im Dezember 2024 von dem Lehrer/innen, den Schüler und Schülerinnen gestaltet wurde und dem im Juni stattgefundenen Parkfest in Kautzen. Mit diesem Geld konnten wir die Schüler der Volks- und Mittelschule bei folgenden Veranstaltungen und Ausflügen finanziell unterstützen:

- Englischsprachwoche
- Busfahrten zu diversen Ausflügen (Waldjugendspiele, Theater, ...)
- Kennenlertage 1 MS
- Lesung für VS und MS
- Vorstellungsübung
- Englisch Theater



Im Namen des gesamten Vorstandes bedanken wir uns bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung, sowie bei der gesamten Lehrerschaft für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Erfolgreiches Rennjahr für das W4-QuadRacing-Team

Das W4-Quad Racing Team blickt auf eine erfolgreiche Saison 2025 in der österreichischen Staatsmeisterschaft zurück. Mit viel Einsatz, Teamgeist und Leidenschaft waren unsere vier Fahrer bei insgesamt neun Rennen in ganz Österreich und Tschechien am Start.

In der Klasse Quad konnten wir heuer herausragende Ergebnisse erzielen:

Philipp Schandl zeigte konstant starke Leistungen und holte sich mehr als verdient den **Vizestaatsmeistertitel**.

Jürgen Strohmayer fuhr ebenfalls eine starke Saison und belegte in der Gesamtwertung den **3. Platz**.

Georg Strohmayer konnte nicht alle Rennen fahren, erreichte aber mit viel Kampfgeist und einer tollen Aufholjagd im letzten Rennen den **4. Rang** in der Gesamtwertung.

Daniel Fröhlich komplettierte das erfolgreiche Quartett mit einem soliden **6. Platz** in der Gesamtwertung. Mit seiner Yamaha Banshee stach er bei den Rennen nicht nur klanglich hervor, sondern begeisterte so auch die Zuschauermassen.

Mit diesen Ergebnissen zählt das W4-QuadRacing-

Team zu den erfolgreichsten Teams der Saison und konnte einmal mehr zeigen, dass im Waldviertel nicht nur harte Arbeit, sondern auch sportlicher Ehrgeiz und Zusammenhalt großgeschrieben werden.

Auch neben der Rennstrecke waren wir heuer aktiv. Unter anderem organisierten wir gemeinsam mit dem österreichischen Motorsportverband die ersten beiden Staatsmeisterschaftsläufe in Rappolz. Vielen Dank allen Helfern für die unzähligen Arbeitsstunden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern, Sponsoren und Fans, die uns während der Saison begleitet und angefeuert haben, ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Das gesamte Fahrer-, Mechaniker- sowie Trainerteam freut sich schon jetzt auf die kommende Saison und auf viele spannende Rennen 2026!



Tag der Bäuerinnen im ländlichen Raum - Gebiet Dobersberg

Ein Nachmittag für Frauen unserer Region!

Am **Freitag, 27. Februar 2026**, lädt der **Verein Die Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum im Gebiet Dobersberg** von **13:00 bis ca. 17:00 Uhr** in den **Gemeindesaal Waldkirchen/Thaya** ein. Ein Nachmittag voller Information, Austausch und gemütlicher Stunden erwartet die Besucherinnen.

Der erste Vortrag kommt von **Sabine Kronberger** - Journalistin, Moderatorin sowie Präsentations- und Rhetorikcoach. Unter dem Titel „**Gerne Frau sein, gerne Bäuerin sein - die Rolle der Frau in Gesellschaft/Landwirtschaft**“ spricht sie über Klischees, Rollenbilder und die Vielfalt, die Frauen - besonders Bäuerinnen - im Alltag meistern.

Ein Vortrag voller Motivation, Humor und stärkendem Rückenwind für mehr Selbstbewusstsein.

Nach der stärkenden Kaffee- und Mehlspeisenpause folgt **Mag. Cornelia Leitner** mit einem hochaktuellen und wichtigen Thema: „**Wer entscheidet, wenn du es nicht kannst? - Alles Wichtige zu Vorsorge, Testament & Co.**“ Sie informiert darüber, wie man für Ernstfälle vorsorgt, eigene Wünsche rechtlich absichert und vermeidet, dass Entscheidungen von fremden Personen getroffen werden müssen.

Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und einen inspirierenden Nachmittag voller Wissen, Austausch und wertvoller Impulse.



© Antje Wolm

Rotes Kreuz Waidhofen/Thaya: Auch in Kautzen zu Hause!

Bei der am 29.11.2025 in Pfaffenschlag/WT abgehaltenen Voradvents- und Ehrungsfeier wurden wieder zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in festlichem Rahmen für ihre Leistungen ausgezeichnet. Und es zeigte sich einmal mehr: Das Rote Kreuz ist im gesamten Bezirk zu Hause.

Aus allen 15 Gemeinden des Bezirkes wurden Rotkreuz Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt. "Es macht mich unheimlich stolz, als Bezirksstellenleiter auf die große ehrenamtliche Hilfsbereitschaft blicken zu können, denn wir können zu Recht mit Stolz behaupten, dass wir da sind, die Menschen stehen hinter ihrer Rotkreuz-Bezirksstelle" so Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger "Die Ehrungen sind ein äußeres Zeichen des Dankes für den unermüdlichen Einsatz am Menschen hier im Bezirk Waidhofen/Thaya." betonte Stöger bei Ehrungsfeier.

Ausgezeichnete stolze Rotkreuz Mitarbeiter:innen aus Kautzen:

Dr. Anselm Hauer-

Dank und Anerkennung und eine Einsatzmedaille im Zusammenhang mit dem Hochwassereinsatz 2024

Herbert Jöch-

Dienstjahrabzeichen in Silber für 15 Jahre

Judith Königshofer-

Beförderung zur Oberhelferin

Marco Schandl-

Beförderung zum Oberhelfer

Mithelfen und in der Heimat etwas Gutes tun? Ehrensache! Das Rote Kreuz Waidhofen/Thaya hat für jedes Alter und jede Lebensphase die richtigen Tätigkeitsbereiche. Neben dem klassischen Rettungsdienst, im Sozialdienst, bei der Jugendarbeit sowie beim jährlich stattfindendem Volksfest, Aus Liebe zum Menschen von und für die Region!

"Danke für jede einzelne Stunde, ob im Hintergrund oder in der ersten Reihe, die Rotkreuz-Arbeit bewegt und trägt die Region!" zeigt sich Stöger im Rahmen der Ehrungsfeier sichtlich stolz.



Erich Pichl, Bernhard Schierer, Herbert Jöch, Klaus Rosenmayer, Manfred Wühl, Sebastian Stark, Günter Stöger, Anselm Hauer, Johannes Tüchler, Judith Königshofer, Christian Hrauda, Christian Schleritzko und Marco Schandl.

Ehrung



Für seine jahrzehntelange engagierte Tätigkeit im kirchlichen, seelsorgerischen und kulturellen Bereich in unserer Gemeinde sowie für sein länderübergreifendes Wirken **überreichte Bürgermeister Manfred Wühl Herrn Mag. Engelbert Pöcksteiner die Ehrennadel in Gold** der Marktgemeinde Kautzen.

Jubiläen



Wir gratulieren

- **Frau Frieda Weisgram** aus Engelbrechts zum 90. Geburtstag (am Foto Herbert Gutmann, Ortsvorsteher GR Matthias Winkelbauer und Bürgermeister Manfred Wühl)
- **Frau Theresia Zimmermann** aus Kleingerharts zum 90. Geburtstag
- **Maria und Franz Goigitzer** aus Kautzen zur Diamantenen Hochzeit.

Trauungen

Kathrin und Michael Dimmel
Gastern

Lisa und David Stellner
Kautzen

Ricarda und Peter Martinetz
Kautzen



**Hedwig Dietrich und
Helmut Wedekind**
Gastern

**Barbara Schlögl und
Thomas Spangler**
Reinberg-Dobersberg

Geburten

Jakob Köck
(Kleingerharts)

Theo Dominik Kiehtreiber
(Kautzen)

Jaris Theodor Wiedeschitz
(Kautzen)

Annemarie Ledl-Richter
(Tiefenbach)

Charlotte Znaimer
(Großtaxen)

Fiona Anni El Behi
(Kautzen)

Nikolas Xaver Winkler
(Kautzen)

Jonathan Stellner
(Kautzen)

Maximilian Goitzner
(Großtaxen)



Verstorbene

Von folgenden MitbürgerInnen mussten wir leider für immer Abschied nehmen:

Gertrude Weber, Pleßberg, verstorben am 23.12.2024 im 85. Lebensjahr

Franz Wanko, Kleingerharts, verstorben am 09.01.2025 im 94. Lebensjahr

Erwin Röschl, Reinberg-Dob., verstorben am 12.01.2025 im 76. Lebensjahr

Franziska Dangl, Kleingerharts, verstorben am 04.03.2025 im 95. Lebensjahr

Stephanie Zeiner, Illmau verstorben am 24.04.2025 im 96. Lebensjahr

Johann Deimel, Illmau, verstorben 26.04.2025 im 90. Lebensjahr

Hermine Hagenauer, Pleßberg, verstorben am 02.05.2025 im 91. Lebensjahr

Edeltraud Hofmann, Wien, verstorben am 03.05.2025 im 89. Lebensjahr

Emilie Illetschek, Engelbrechts, verstorben am 31.05.2025 im 95. Lebensjahr

Rupert Neuwirth, Illmau, verstorben am 20.07.2025 im 88. Lebensjahr

Maria Theurer, Großtaxen, verstorben am 27.07.2025 im 87. Lebensjahr

Angela Batek, Peigarten, verstorben am 10.08.2025 im 72. Lebensjahr

Franz Rinda, Großtaxen, verstorben am 18.08.2025 im 89. Lebensjahr

Wolfgang Samm, Triglas, verstorben am 14.10.2025 im 61. Lebensjahr

Anita Neuditschko, Engelbrechts, verstorben am 29.11.2025 im 59. Lebensjahr

Paul Richter, Tiefenbach, verstorben am 07.12.2025 im 86. Lebensjahr

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!



**Wir schauen hin.
Wir hören zu.
Lass uns reden.**



© 2024 G. Zentren Österreichs

0800 700 217

Hilfe für Betroffene von Gewalt und Stalking
Kostenlos. Vertraulich. Österreichweit.



**Gewaltschutz
Zentren
Österreichs**

Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung Bundesministerium
Innere



land jugend
bezirk waidhofenthaya

Waidhofer
**TRACHTEN-
BALL**

27. Dezember 2025
Gemeindesaal Thaya

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr
Kartenvorverkauf: 7€ | Abendkasse: 10€
Tischreservierung: 0660/3880145

DIE DORFZIGEUNER
mit: KIRCHZIGEUNER

LANDJUGEND BEZIRK Waidhofen/Thaya
ZVR: 222047343
web: bezirkwaidhofenthaya.landjugend.at
e-Mail: l.jbz.wt@gmail.com
Ordnung: Reinhard Hübner
Carolden 25d, 3852 Castern
Der Reinerlös wird für Weiterbildung, Brautraum, Gemeinschaftsraum,
Bewusstseinsbildung für die vielfältigen Funktionen von Landjugend,
Sport & Kultur und gemeinnützigen Projekten im Bezirk verwendet.

bezirkwaidhofenthaya.landjugend.at



**Raiffeisenbank
im Thayatal**

**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE UND
EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vertrauensvolle
und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.
Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege eine schöne,
friedliche und besinnliche Weihnachtszeit
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für
das Jahr 2026!

BL Marina Böhm
Stefanie Pichler
Wolfgang Möblacher



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle
KAUTZEN

Jahr 2026

Jeden 1. Donnerstag im Monat
um 11 Uhr

8.	Jänner	2.	Juli
12.	Februar	3.	August
5.	März	3.	September
2.	April	1.	Oktober
7.	Mai	5.	November
11.	Juni	3.	Dezember

Das Mutterberatungsteam

www.noee.gv.at



DER ELTERNVEREIN KAUTZEN LÄDT ZU
EINEM LUSTIGEN NACHMITTAG FÜR
GROSS UND KLEIN!

KONFETTI UND LUFTSCHLANGENSPRAY
BITTE ZU HAUSE LASSEN!

TOMBOLA

MITMACHSPIELE

KINDERMASKENBALL

Am Sonntag,
15. Februar 2026
ab 14 Uhr
in der Aula der
Schule in Kautzen



DER ERLÖS KOMMT DEN KINDERN DER VOLKS UND MITTELSCHULE KAUTZEN ZUGUTE. FÜR DEN INHALT
VERANTWORTLICH: ELTERNVEREIN KAUTZEN, OBFRAU: BERNADETTE HOFBAUER BERNADETTEHOFBAUER@GMX.AT



BESTATTUNG Köck & Köck GmbH

Bestattungen im Waldviertel

Seewiesenstraße 24 • 3902 Vitis
Tel: 0680 / 200 11 43 • 0664 / 514 90 67
E-Mail: bestattung-waldviertel@hotmail.com
www.bestattung-waldviertel.at



Rund um die Uhr für Sie erreichbar
Tel: 0680 / 200 11 43 oder 0664 / 514 90 67

Traditioneller Familienbetrieb mitten im Waldviertel. Vertrauen Sie auf unsere professionelle Hilfe, Kompetenz und Erfahrung, seit 2009.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Wir besuchen und betreuen Sie auch zu Hause und erledigen sämtliche Tätigkeiten, die Sie uns anvertrauen, sowie Terminabklärungen und Bestellungen des Beerdigungsarrangements - alles bei einem einmaligen Aufnahmegespräch.

Wir bieten alle Bestattungsformen

je nach Wunsch: Erd-, Feuer-, Gruft-, See-, Wald-, Diamantenbestattung, Urnen-aufstellung zu Hause, Totenmaske, persönliche Verabschiedungen.

Überführungen - große Auswahl an Särgen/Urnen

Trauerdrucksorten

Kostenvoranschläge und Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Abrechnung mit Versicherungsanstalt oder Verlassenschaft



Wir organisieren alles für die Verabschiedungsfeier nach Ihren persönlichen Wünschen in den Gemeindegebieten:

Vitis - Hirschbach - Kirchberg/Walde - Schrems - Brand/Nagelberg - Heidenreichstein - Dobersberg - Thaya - Kautzen - Gastern - Groß Siegharts - Raabs/Th. - Pfaffenschlag - Waidhofen/Thaya Land & Stadt - Großdietmanns - Hoheneich - Waldenstein - Sallingstadt - Schweiggers - Jagenbach - Zwettl - Schloß Rosenau ...
... und überall, wo Sie uns brauchen.



Gregor Fürnweger, Mst. Roland Köck,
Franz Köck, Manuel Schrefel

**Abnehmerinformation über die Qualität
des Trinkwassers für das Jahr 2025 für die
Wasserversorgungsanlage Kautzen**

Parameter	Ortsnetz Kautzen	Parame- terwert
Nitrat als NO ₃ in mg/l	17	50
pH-Wert	7,2	-
Gesamthärte in °dH	3,6	-
Carbonathärte in °dH	2,0	-
Calcium als Ca in mg/l	21	-
Magnesium als Mg in mg/l	2,9	-
Natrium als Na in mg/l	7,5	-
Kalium als K in mg/l	1,3	-
Chlorid als Cl in mg/l	3,6	-
Sulfat als SO ₄ in mg/l	27	-
Sonstige Pestizide in µg/l	-	0,1

**BERUFLICH
DURCHSTARTEN**



**Kinder professionell begleiten und fördern –
mit unseren fundierten und praxisnahen
Ausbildungen im pädagogischen Bereich**

Jetzt für die nächsten Lehrgänge anmelden:

Wir starten im Februar!

- Tageseltern
- Kinderbetreuer*in im NÖ Landeskindergarten und Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen



12. Februar 2026 in **Mödling/St. Pölten**

25. Februar 2026 in **Krems/St. Pölten**



Wir informieren Sie gerne näher!

T 05 9249-34113 oder **QR-Code** scannen.

www.no.e.hilfswerk.at



**Caritas
Pflege**

Diözese St. Pölten

**Für Betreuungen und bei Fragen
wenden Sie sich bitte an: Caritas
Sozialstation Dobersberg**

Einsatzleitung:

DGKP Sabine Neuwirth

Hauptplatz 4

3843 Dobersberg

Di und Do 9:00-11:00 Uhr oder nach
telefonischer Vereinbarung

M 0676-83 844 225

*Die Mitarbeiter*innen der
Caritas Sozialstation Dobersberg
wünschen Frohe Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2026!*

www.caritas-pflege.at

NEU ab 01.01.2026: Förderungen Kesseltausch & Sanierungsoffensive für PRIVATE

Klima- und Energie-
Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Zukunftsraum Thayaland



Kesseltausch/Heizsysteme

Was wird gefördert:

Austausch von fossilen Heizungssystem (Öl, Gas, Kohle/Koksallesbrenner, Elektrospeicheröfen) **durch erneuerbare Alternativen** (Nah- & Fernwärme, Holzzentralheizungen, Wärmepumpen).

→ Gefördert werden Leistungen, die ab dem 03.10.2025 erbracht wurden.

Checkliste bei Registrierung

- Angaben zur antragstellenden Person und der beantragten Maßnahme
- **Energieberatungsprotokoll:** Möglichkeit zur Energieberatung vor Ort. Termine weiter unten.

Förderhöhe beim Kesseltausch

max. 30% der förderfähigen Investitionskosten:

- Nah/Fernwärme: max. 6.500 €
- Wärmepumpe: max. 7.500€
- Holzzentralheizung: max. 8.500€
- Zuschlagsmöglichkeiten:
 - Bonus für Thermische Solaranlage: +2.500€
 - Bonus für Tiefenbohrung bzw. Brunnen (bei Sole-Wasser- & Wasser-Wasser-Wärmepumpen): + 5.000€

Die Onlineregistrierung ist ab November 2025 möglich.

Sanierungsoffensive

Was wird gefördert:

- **Einzelbauteilsanierungen** (Dämmungen der Außenwände, Obergeschoßdecke, Kellerdecke/Untergeschoßdecke, Fenster- & Türentausch)
- **Thermische Sanierungen im privaten Wohnbau:** Umfassende Sanierungen sowie Teilsanierung 40%

→ Gefördert werden Leistungen, die ab dem 03.10.2025 erbracht wurden.

Checkliste bei Registrierung

- Angaben zur antragstellenden Person und der beantragten Maßnahme
- bei **Einzelbauteilsanierung:** **Energieberatungsprotokoll:** Möglichkeit zur Energieberatung vor Ort. Termine weiter unten.
- bei **umfassender Thermischer Sanierung** ist ein **Energieausweis** notwendig

Förderhöhe bei Sanierungen

max. 30% der förderfähigen Investitionskosten:

bei Einzelbauteilsanierung

- max. 5.000€ - eine Maßnahme pro Jahr möglich

bei umfassender Thermischer Sanierung:

- Teilsanierung 40%: max. 10.000€
- Umfassende Sanierung guter Standard: 15.000€
- Umfassende Sanierung klimaaktiv: 20.000€

Die Onlineregistrierung ist ab November 2025 möglich.



Alle weiteren Informationen
und Details unter
www.sanierungsoffensive.gv.at



Energieberatung

Um die Förderungen für den Kesseltausch bzw. der Einzelbauteilsanierung (Fenster- & Türentausch sowie Dämmung) beantragen zu können, benötigen Sie ein Energieberatungsprotokoll. Dieses können Sie bei einem der folgenden Energieberatungstermine bekommen. Hier wird Energieberater Ing. Adolf Weltzl vor Ort sein, und es Ihnen ausstellen. Die Termine können von allen Bewohner:innen, **unabhängig vom Wohnort** genutzt werden. Sollte das Interesse größer sein, werden weitere Beratungstermine angeboten.

- MO, 12.01.2026 von 13 – 17 Uhr | Gemeindeamt Thaya, Hauptstraße 32
- DI, 13.01.2026 von 08 – 12 Uhr | Gemeindeamt Vitis, Hauptplatz 16
- MI, 14.01.2026 von 13 – 17 Uhr | Gemeindeamt Groß Siegharts, Schlossplatz 1
- DO, 15.01.2026 von 13 – 17 Uhr | Gemeindeamt Reingers, Nr. 81



Bitte um VERPFLICHTENDE Terminvereinbarung bei KEM-Managerin Christina Hirsch unter 0664 5474886 oder kem@thayaland.at bis 1 Woche vor dem Termin mit Bekanntgabe von Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse und Beratungsthema (Heizung, Fenstertausch, Dämmung).

Menschen und Projekte für eine gute Zukunft

Im Oktober traf sich ein Netzwerk aus 280 Waldviertel-Interessierten in Waidhofen/Th. zum 5. großen Treffen der Waldviertel-Botschafter:innen. Ein Abend, an dem sich alles um Menschen und Projekte drehte, die dem Waldviertel zu einer guten Zukunft verhelfen. Erstmals wurde in diesem Rahmen der ‚Adi Kastner‘ Zukunftspreis vom Verein Interkomm verliehen.

Der Verein holt im Rahmen seiner Initiative „Wohnen im Waldviertel“ die Community der Botschafter:innen seit 15 Jahren zusammen. **Menschen, die hinter der Region stehen** und um deren Stärken als Wohn- und Arbeitsort wissen. Bei diesen Treffen werden Erfahrungen und Informationen geteilt und das Netzwerk gestärkt. Die Stimmung war wie immer großartig, die Gespräche und der Austausch wurden noch lange nach dem offiziellen Teil weitergeführt. Scannen Sie den QR-Code und schauen Sie sich das Video der Veranstaltung an!

In seiner Eröffnungsrede erklärte Obmann Bgm. Patrick Layr: „Interkomm ist mit 64 Gemeinden eine der größten **interkommunalen Kooperationen** und repräsentiert über 60% der Wohnbevölkerung. Wir fördern den Austausch und arbeiten an Themen wie Wohnen, Gesundheit und Lebensqualität. **Interkomm positioniert das Waldviertel** als attraktiven Lebensraum für Familien, Fachkräfte, Zuzügler und Rückkehrer. Erfolge gibt es, wie zum Beispiel die seit vielen Jahren positive Wanderungsbilanz, doch die Herausforderungen bleiben bestehen. – Wir sehen den Zuzug als zentrale Chance für eine gute Zukunft!“

Mag. Nina Sillipp, die den Abend moderierte, stellte einige dieser „Wahl-Waldviertler:innen“ vor, die selbst überzeugte Botschafter:innen der Region sind. Danach präsentierte sie das Waldviertel Portal **www.wohnen-im-waldviertel.at** und den neuen ‚Botschafter-Bereich‘, - ein Tool zur besseren Vernetzung der Waldviertel-Multiplikatoren.

Danach verlieh der Verein Interkomm erstmals den mit je 2.000 Euro dotierten **‚Adi Kastner‘ Zukunftspreis Waldviertel**, - eine Auszeichnung für Menschen und Projekte, die das Waldviertel mit Weitblick, Engagement und Innovationskraft mitgestalten. Der neu ins Leben gerufene Preis soll

zum einen aufzeigen, was das Waldviertel alles kann und zum anderen das Andenken an Adi Kastner in Ehren halten, - ein leidenschaftlicher Regionalmanager, Ideengeber und Netzwerker, der das Waldviertel durch sein Wirken nachhaltig geprägt hat.



62 Nominierungen wurden eingereicht! Eine 16-köpfige Jury bewertete diese nach einem festgelegten Kriterienkatalog. Regionalentwickler Josef Wallenberger, Vorstandsmitglied Bgm. Josef Schaden sowie die Preissponsoren Herta Hackl und die Vertreter:innen der KASTNER Gruppe, von WALDLAND und WVNET verkündeten die **drei Preisträger** in den Kategorien. Gewonnen haben dieses Jahr das **Projekt** „Waldviertler Karpfenteichwirtschaft“, die **Organisation** „Dobersberger Bäuerinnen“ und die **Person** KR Anne Blauensteiner, MA.

Obmann Patrick Layr bedankte sich abschließend bei den Gästen und appellierte: „Bleiben wir engagiert, bleiben wir laut, bleiben wir sichtbar! Setzen wir uns weiterhin für eine positive Zukunft unserer Region ein. Es ist schon viel passiert! Es gibt aber noch viel zu tun!“

Ihnen liegt das Waldviertel am Herzen? Dann werden auch Sie Waldviertel-Botschafter:in. Infos unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter



Das Leitungsteam des Vereines Interkomm und seiner Initiative „Wohnen im Waldviertel“: Obmann-Stellvertreter Bgm. Josef Ramharter (Waidhofen/Thaya), Regionalberaterin Mag. Nina Sillipp, Obmann Bgm. Patrick Layr (Weitra), Obmann-Stellvertreter Vbgm. Werner Scheidl (Göpfritz/Wild) und Regionalentwickler Josef Wallenberger © Verein Interkomm Waldviertel



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Kautzen

Standort: 3851 Kautzen
auf dem Areal der Kompostplatte



Öffnungszeiten: am 1. Mittwoch im Monat von 12:45 – 16:15 Uhr
am 3. Mittwoch im Monat von 08:30 – 12:00 Uhr
am 4. Samstag im Monat von 08:30 – 11:30 Uhr

Nähere Infos zu den
Öffnungszeiten in
ihrer Nähe finden sie
unter:



Was wird in den Altstoffsammelzentren übernommen:

In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Sperrmüll** (ist haushaltsähnlicher Abfall, der aufgrund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw.)
- **Problemstoffe** (Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, Spraydosen usw.)
- **Elektroaltgeräte** (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw.)
- **Tausch von NÖLIs** (Altspeisefettsammlung)
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art
- **Alttextilien und Altschuhe** (sauber und in Säcken paarweise verschnürt);
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor usw.;
- **Bau- und Altholz** in Kleinmengen bis 2 m³
- **Baumschnitt**, Äste durchschnittlich stärker als 1 cm Durchmesser
- **Christbäume**, frei von Christbaumschmuck und Lametta

Übernahme gegen Entgelt: Restmüll, Bauschutt in Kleinmengen, Altreifen, Grün- und Rasenschnitt, Windschutzscheiben

Kostenlose Übernahme: Restmüll- bzw. Windelsäcke mit der Aufschrift „GVA“

Jeder Gebührenzahler darf alle 12 Altstoffsammelzentren des Bezirkes benutzen.

Weitere Informationen gibt es am Abfallberatertelefon täglich von 08:00 – 12:00 Uhr unter 02842/51223 oder im Internet unter waidhofen.umweltverbaende.at.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya – Amtsleiter GF Robert Altschach

ABFUHRTERMINE 2026

Kautzen



GVA WAIDHOFEN/THAYA
T +43 2842 51223
waidhofen.umweltverbaende.at



LEGENDE

- RM = Restmüll
- AP = Altpapier
- GS = Gelber Sack
- Blo = Biomüll

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Do	Neujahr	1 So	Sonntag	1 So	Sonntag	1 Mi	Blo	1 Fr	Staatsfeiertag	1 Mo	
2 Fr		2 Mo		2 Mo		2 Do		2 Sa	AP	2 Di	
3 Sa		3 Di		3 Di		3 Fr		3 So	Sonntag	3 Mi	Blo
4 So	Sonntag	4 Mi	Blo	4 Mi	Blo	4 Sa		4 Mo		4 Do	Freiwilligkeitsnam
5 Mo		5 Do		5 Do		5 So	Ostersonntag	5 Di		5 Fr	
6 Di	Heilige Drei Könige	6 Fr	GS	6 Fr	AP	6 Mo	Ostermontag	6 Mi	Blo	6 Sa	
7 Mi		7 Sa		7 Sa		7 Di		7 Do		7 So	Sonntag
8 Do	Blo	8 So	Sonntag	8 So	Sonntag	8 Mi		8 Fr		8 Mo	GS
9 Fr		9 Mo		9 Mo		9 Do		9 Sa		9 Di	
10 Sa	AP	10 Di		10 Di		10 Fr		10 So	Sonntag	10 Mi	Blo
11 So	Sonntag	11 Mi		11 Mi		11 Sa		11 Mo	RM	11 Do	
12 Mo		12 Do		12 Do		12 So	Sonntag	12 Di		12 Fr	
13 Di		13 Fr		13 Fr		13 Mo	RM	13 Mi	Blo	13 Sa	
14 Mi		14 Sa		14 Sa		14 Di		14 Do	Christi Himmelfahrt	14 So	Sonntag
15 Do		15 So	Sonntag	15 So	Sonntag	15 Mi	Blo	15 Fr		15 Mo	
16 Fr		16 Mo	RM	16 Mo	RM	16 Do		16 Sa		16 Di	
17 Sa		17 Di		17 Di		17 Fr		17 So	Sonntag	17 Mi	Blo
18 So	Sonntag	18 Mi	Blo	18 Mi	Blo	18 Sa		18 Mo		18 Do	
19 Mo	RM	19 Do		19 Do		19 So	Sonntag	19 Di		19 Fr	
20 Di		20 Fr		20 Fr	GS	20 Mo		20 Mi	Blo	20 Sa	
21 Mi	Blo	21 Sa		21 Sa		21 Di		21 Do		21 So	Sonntag
22 Do		22 So	Sonntag	22 So	Sonntag	22 Mi		22 Fr		22 Mo	
23 Fr		23 Mo		23 Mo		23 Do	GS	23 Sa		23 Di	
24 Sa		24 Di		24 Di		24 Fr		24 So	Pfingstsonntag	24 Mi	Blo
25 So	Sonntag	25 Mi		25 Mi		25 Sa		25 Mo	Pfingstmontag	25 Do	
26 Mo		26 Do		26 Do		26 So	Sonntag	26 Di		26 Fr	AP
27 Di		27 Fr		27 Fr		27 Mo		27 Mi		27 Sa	
28 Mi		28 Sa		28 Sa		28 Di		28 Do	Blo	28 So	Sonntag
29 Do				29 So	Sonntag	29 Mi	Blo	29 Fr		29 Mo	
30 Fr				30 Mo		30 Do		30 Sa		30 Di	
31 Sa				31 Di				31 So	Sonntag		

Kautzen



GVA WAIDHOFEN/THAYA
T +43 2842 51223
waidhofen.umweltverbaende.at



LEGENDE

- RM = Restmüll
- AP = Altpapier
- GS = Gelber Sack
- Blo = Biomüll

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi	Blo	1 Sa		1 Di		1 Do		1 So	Allerheiligen	1 Di	
2 Do		2 So	Sonntag	2 Mi	Blo	2 Fr		2 Mo		2 Mi	
3 Fr		3 Mo	RM	3 Do		3 Sa		3 Di		3 Do	
4 Sa		4 Di		4 Fr		4 So	Sonntag	4 Mi		4 Fr	
5 So	Sonntag	5 Mi	Blo	5 Sa		5 Mo		5 Do		5 Sa	
6 Mo	RM	6 Do		6 So	Sonntag	6 Di		6 Fr		6 So	Sonntag
7 Di		7 Fr		7 Mo		7 Mi	Blo	7 Sa		7 Mo	
8 Mi	Blo	8 Sa		8 Di		8 Do		8 So	Sonntag	8 Di	Maria Empfängnis
9 Do		9 So	Sonntag	9 Mi	Blo	9 Fr	GS	9 Mo		9 Mi	
10 Fr		10 Mo		10 Do		10 Sa		10 Di	GS	10 Do	Blo
11 Sa		11 Di		11 Fr		11 So	Sonntag	11 Mi	Blo	11 Fr	
12 So	Sonntag	12 Mi	Blo	12 Sa		12 Mo		12 Do		12 Sa	AP
13 Mo		13 Do		13 So	Sonntag	13 Di		13 Fr		13 So	Sonntag
14 Di		14 Fr		14 Mo		14 Mi	Blo	14 Sa		14 Mo	
15 Mi	Blo	15 Sa	Maria Himmelfahrt	15 Di		15 Do		15 So	Sonntag	15 Di	
16 Do		16 So	Sonntag	16 Mi	Blo	16 Fr	AP	16 Mo		16 Mi	
17 Fr		17 Mo		17 Do		17 Sa		17 Di		17 Do	
18 Sa		18 Di		18 Fr		18 So	Sonntag	18 Mi		18 Fr	GS
19 So	Sonntag	19 Mi	Blo	19 Sa		19 Mo		19 Do		19 Sa	RM
20 Mo		20 Do		20 So	Sonntag	20 Di		20 Fr		20 So	Sonntag
21 Di		21 Fr	AP	21 Mo		21 Mi	Blo	21 Sa		21 Mo	
22 Mi	Blo	22 Sa		22 Di		22 Do		22 So	Sonntag	22 Di	Blo
23 Do	GS	23 So	Sonntag	23 Mi	Blo	23 Fr		23 Mo	RM	23 Mi	
24 Fr		24 Mo		24 Do		24 Sa		24 Di		24 Do	
25 Sa		25 Di		25 Fr		25 So	Sonntag	25 Mi	Blo	25 Fr	Christtag
26 So	Sonntag	26 Mi	Blo	26 Sa		26 Mo	Nationalfeiertag	26 Do		26 Sa	Stefanitag
27 Mo		27 Do		27 So	Sonntag	27 Di	RM	27 Fr		27 So	Sonntag
28 Di		28 Fr		28 Mo	RM	28 Mi		28 Sa		28 Mo	
29 Mi	Blo	29 Sa		29 Di		29 Do	Blo	29 So	Sonntag	29 Di	
30 Do		30 So	Sonntag	30 Mi	Blo	30 Fr		30 Mo		30 Mi	
31 Fr		31 Mo	GS	31 Di	RM	31 Sa				31 Do	

Veranstaltungen

	WANN	WAS	WO
SA	20.12.2025	Hendlgrillen	FF Haus Kautzen
SA	20.12.2025	Punschstand FF Pleßberg	FF Haus Pleßberg
MI	24.12.2025	Licht von Bethlehem	alle Ortschaften der Gemeinde
FR	26.12.2025	Weihnachtsfestmesse	Pfarrkirche
SA	27.12.2025	Punschstand OMV Kautzen	FF Haus Kautzen
MI	31.12.2025	Punschstand MSC Thayaland	FF Haus Kautzen
SO	04.01.2026	Neujahrskonzert des Unterhaltungsorchesters Waldviertel	Aula der Volks- und Mittelschule Kautzen
DI	06.01.2026	Weihnachtsmesse	Pfarrkirche
SA	10.01.2026	Feuerwehrball	Schulaula
SO	11.01.2026	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
DO	22.01.2026	Seniorencafe	Pfarrkirche
SA	24.01.2026	Punschstand	FF Haus Pleßberg
SO	25.01.2026	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
MI	04.02.2026	Literaturzirkel	Heimatismuseum
SO	08.02.2026	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
SA	14.02.2026	Grillhendlfrühschoppen	FF Haus Kautzen
SA	14.02.2026	Narrentreiben	Illmau
SO	15.02.2026	Tanznachmittag	FF Haus Großtaxen
SO	15.02.2026	Kindermaskenball	Schulaula
DI	17.02.2026	Faschingsausklang	Jugendheim
SA	21.02.2026	Blutspenden	Schulaula

* **Hinweis:** Der für 08.03.2026 geplante Frauenbrunch zum Internationalen Frauentag wird auf 2027 verschoben.

Neujahrskonzert
des Unterhaltungsorchesters Waldviertel
4. Jänner 2026, 16:00 Uhr
Aula der VS und NöMS Kautzen

Mit den Solistinnen:
Laura Bruckner
Michaela Haidl
Sonja Schneider

Leitung:
Rainer M. Haidl

Reichhaltiges Buffet
Kartenvorverkauf ab 1. Dezember:
Fa. ADEG Kainz, Kautzen 02864-2253
20,00/22,00 Euro (AK: 22,00/25,00)

Mit freundlicher Unterstützung von der Marktgemeinde:
Kautzen

Neujahrskonzert – 4. Jänner 2026, 16:00 Uhr

Die Gesangssolistinnen Laura Bruckner, Michaela Haidl und Sonja Schneider und das Unterhaltungsorchester Waldviertel lassen unter der Leitung von Rainer M. Haidl die Schlager und Evergreens der 1920-iger bis 1940-iger aus der Alten und Neuen Welt wieder auferstehen.

Bekannte Oldies wie „Veronika, der Lenz ist da“, „Ich wollt' ich wär' ein Huhn“, „I Wanna Be Loved By You“ oder „Over The Rainbow“ werden in der Aula der VS/NöMS Kautzen erklingen und Nostalgie heraufbeschwören.

Wer Lust auf eine musikalische Zeitreise hat, sollte rechtzeitig Karten für dieses Konzert buchen: ab 1. Dezember 2025 in der Fa. A-DEG Kainz, Kautzen (028 64 – 22 53).

Für das kulinarische Vergnügen sorgt Brigitte Kainz mit einem engagierten Team, hier werden keine Wünsche offen bleiben!

Ärztenotdienst

Sa, 20.12.2025 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
So, 21.12.2025 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Mi, 24.12.2025 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Do, 25.12.2025 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	43 2842 52212
Fr, 26.12.2025 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 27.12.2025 08:00–14:00	Dr. Ute WALDMANN	+43 2842 53360
So, 28.12.2025 08:00–14:00	Dr. Vanessa KREUTER	+43 2847 40344
Mi, 31.12.2025 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
Do, 01.01.2026 08:00–14:00	Dr. Christoph DÖLLER	+43 2844 276
Sa, 03.01.2026 08:00–14:00	Dr. Kiril KIRILOV	+43 2846 200
So, 04.01.2026 08:00–14:00	Dr. Kiril KIRILOV	+43 2846 200
Di, 06.01.2026 08:00–14:00	Dr. Kiril KIRILOV	+43 2846 200
Sa, 10.01.2026 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
So, 11.01.2026 08:00–14:00	Dr. Vanessa KREUTER	+43 2847 40344
Sa, 17.01.2026 08:00–14:00	Dr. Ute WALDMANN	+43 2842 53360
So, 18.01.2026 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 24.01.2026 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
So, 25.01.2026 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 31.01.2026 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 01.07.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztenotdienst 141**.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, Flurgasse 11, 3851 Kautzen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen—Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren